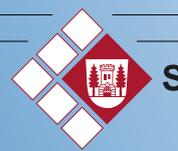


# Burgau aktuell



Stadt Burgau

Ausgabe: Nr. 165  
Juli 2024

## Juni-Hochwasser 2024 – Nun ist es Zeit, allen Helfenden Danke zu sagen



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die Hochwasserkatastrophe, die uns vor wenigen Wochen heimgesucht hat, war eine der größten Herausforderungen, denen wir seit Langem gegenüberstanden. Und sie bestimmt in weiten Teilen unseres Stadtlebens immer noch das Tagesgeschehen. Das Wasser ist zwar abgezogen, doch die Folgen der Überflutungen werden uns sicher noch einige Zeit beschäftigen. Viele Menschen haben schwere Stunden erleben müssen und sind nun zum Teil in ihrer Existenz bedroht. In dieser schweren Zeit gab es jedoch auch zahlreiche tröstliche Momente, die uns Hoffnung und Zuversicht schenken.

Wir konnten erfahren, dass viele Menschen sich freiwillig gemeldet haben, um zu helfen und so ihre Solidarität mit den Betroffenen zum Ausdruck zu bringen. Nachbarn halfen sich gegenseitig beim Ausräumen der Keller, kochten für Helfer und für diejenigen, die keinen Strom hatten, oder halfen beim Reinigen von betroffenen Räumen. Diese Hilfsbereitschaft und der Gemeinschaftssinn sind ein starkes Zeichen dafür, dass wir in unserer Notlage nicht allein sind.

Ich möchte mich von Herzen bei Ihnen allen bedanken. Trotz dieser widrigen Umstände haben Sie alle bewiesen, was unsere Gemeinschaft ausmacht: Solidarität, Zusammenhalt und unermüdlicher Einsatz.

Mein besonderer Dank gilt allen Einsatzkräften unserer Feuerwehren, der Sanitätsdienste und der Polizei, des Technischen Hilfswerks und der Bundeswehr, die Tag und Nacht unermüdlich im Einsatz waren, um Menschen zu

retten, Schäden zu begrenzen und das Schlimmste zu verhindern. Ohne deren unermüdliche Arbeit und deren Einsatz wäre diese Katastrophe noch weitaus verheerender ausgefallen.

So standen uns unter anderem folgende Einheiten helfend zur Seite:

FF Limbach, FF Unterknöringen, FF Oberknöringen, FF Röfingen, FF Glöttweng, FF Landensberg, FF Haldenwang, FF Hafenhofen/Konzenberg/Eichenhofen (Heiko), FF Schöneberg, FF Mindelaltheim, FF Burtenbach, FF Ziemetshausen, FF Muttershofen, FF Ettenbeuren, Werksfeuerwehr Gundremmingen (Kraftwerk), FF Oberwaldbach, FF Oschatz, FF Erlangen, FF Cham, FF Miltenberg, THW Krumbach, THW Günzburg, Wasserrettungszug Sigmaringen, Fa. Polygon Bremen, Bundeswehrkompanie aus Murnau.

Ein ganz großer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr Burgau mit ihrem Kommandanten Hans-Peter Merz, die rund um die Uhr besetzt und im Einsatz war und in der Einsatzzentrale unzählige Einsätze koordiniert und Anfragen von besorgten Bürgerinnen und Bürger beantwortet hat. Euer Engagement und Eure tatkräftige Hilfe waren und sind von unschätzbarem Wert. Wir sind stolz und dankbar, solche Helfer in unserer Mitte zu haben!

Auch den zahlreichen Unternehmern und Landwirten, die mit schwerem Gerät dazu beigetragen haben, dass die unmittelbaren Folgen wie die riesigen Mengen an Sperrmüll umgehend entsorgt werden konnten, möchte ich ebenfalls herzlich danken.

Ein Dank an die Mitarbeiter von Bauhof, Kläranlage und Wasserwerk, sowie die gesamte Verwaltung, die in schweren Zeiten hilfreich und flexibel unseren Bürgerinnen und Bürgern zur Seite standen. Es sind die kleinen und oft unsichtbaren Handlungen, die einen großen Unterschied machen, deshalb gilt last but not least mein Dank und mein Respekt jenen, die im Hintergrund gewirkt haben, die mit unermüdlicher Aufopferung täglich all unsere Einsatzkräfte und Helfer mit Essen und Getränken versorgt haben.

Sicherlich ist die Dankesliste noch fortzuführen. Die zahlreichen Nachbarn,

Freunde und Fremden, die sich gegenseitig unterstützt, Essen verteilt, Unterkünfte bereitgestellt, mit anpackenden Händen geholfen haben und namenlos bleiben, Ihnen sei hiermit auch herzlich gedankt.

Jeder von Ihnen hat auf seine Weise dazu beigetragen, dass wir als Gemeinschaft gestärkt aus dieser Herausforderung hervorgehen können. Ihr Einsatz ist ein wertvolles Beispiel dafür, wie Zusammenhalt und Mitgefühl unser tägliches Handeln prägen können. Wir Burgauerinnen und Burgauer haben in diesen zwei dramatischen Wochen bewiesen, dass wir eine Gemeinschaft sind und gemeinsam auch schwerste Prüfungen meistern können.

Zwar liegt noch ein langer Weg des Wiederaufbaus vor uns, aber ich bin zuversichtlich, dass wir diesen Weg gemeinsam erfolgreich gehen werden. Lassen Sie uns weiterhin zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen. Gemeinsam werden wir diese Herausforderung meistern und unsere Stadt zu einem lebens- und liebenswerten Ort machen.

Nochmals herzlichen Dank an alle – für Ihre Solidarität, Ihren Einsatz und Ihr großes Herz.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

In dieser Ausgabe von Burgau aktuell haben wir Ihnen einige sehr unterschiedliche Erfahrungsberichte und Geschichten vom Hochwasser auf einigen Sonderseiten zusammengestellt.

Die Stadt Burgau hat zudem ein Spendenkonto eingerichtet. Die Gelder sollen unmittelbar den Burgauer Hochwasseropfern zu Gute kommen. Auch für die großzügige Spendenbereitschaft und die spontanen Initiativen bedanke ich mich besonders herzlich.

**Sparkasse Günzburg-Krumbach;  
IBAN: DE11 7205 1840 0240 0500  
13; Unter dem Stichwort „Spende für Hochwasseropfer in Burgau“.**

ANZEIGEN



## Firma Osswald spendet für Hochwasseropfer

*Persönlich bedankten sich kürzlich Bürgermeister Martin Brenner und Wirtschaftsreferent Thorsten Brucker bei Tobias Oßwald für die großzügige Spende für die Burgauer Hochwasseropfer.*



## Bürgermeister dankt Bürgermeister

*Am Rande des Städtetages in Kempten traf Bürgermeister Martin Brenner seinen Amtskollegen Bernd Kahlert aus Miltenberg in Unterfranken, übrigens ein gebürtiger Burgauer, und bedankte sich sehr herzlich für den Einsatz „seiner“ Feuerwehr beim Hochwasser in Burgau.*

## Bäckerei Zinner hilft mit Hochwasserbrot



*Bäckermeister Justus Zinner spendet je verkauftem „Hochwasserbrot“ 1 € auf das Burgauer Spendenkonto. Bürgermeister Martin Brenner dankte ihm und seinem Team für dieses Engagement.*



*Die Firma Polygon war mit Spezialgerät im Hochwassereinsatz. Bürgermeister Martin Brenner und Feuerwehrkommandant Hanspeter Merz dankten den Vertretern von Polygon.*

# OSSWALD

OPTIK & SCHMUCK *seit 1899*

Folgt uns



## ERNEUTE AUSZEICHNUNG Optik Oßwald ist TOP100 Optiker!

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen sparen Sie bis 20. Juli 2024 beim Kauf einer neuen Brille:

**50 EURO SPAREN**

Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar.  
Gültig ab einem Einkaufswert von 250 Euro.

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau

☎️ 0 82 22. 17 90 | [www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

**TERMINE AUCH DIREKT ONLINE VEREINBAREN**

## KINDERHÖRZENTRUM

**Kinder** sind kleine Entdecker, die **neugierig** die **Welt mit allen Sinnen** erfassen wollen. Unsere **Hör-Profis** und **Pädakustiker** sorgen dafür, dass das auch **richtig gut klappt**.



**Hörstudio Burgau**

Stadtstraße 41

89331 Burgau

Tel.: 0 82 22 – 96 18 40

info@hs-burgau.de

[www.hs-burgau.de](http://www.hs-burgau.de)



# Vorläufige Bilanz eines Jahrhundertereignisses: Juni-Hochwasser 2024

Dass uns im Stadtgebiet ein außergewöhnliches Hochwasser bevorsteht, war bereits gegen Mittag des Freitag 31. Mai abzu- sehen, der Dauerregen hielt ohne Unterbrechung seit Mitt- woch an und machte sich in den Flusspegeln bemerkbar. Wir verstärkten nachmittags vorsorglich das „Wilde Wehr“ am Abzweig der Brühlmindel mit Sandsäcken und im Bauhof wurde die Sandsackfüllstraße in Betrieb genommen. Gegen Mitternacht erreichte die Mindel bereits Meldestufe 2, größere Ausuferungen waren aber noch nicht festzustellen.

Im Lauf des Samstags wurden dann bereits erste Deiche am Tennisplatz und nördlich der Angerwiesen errichtet, da der Mindelpegel kontinuierlich stieg. Zahlreiche Feuerwehren v.a. aus den Holzwinkeln unterstützten am Bauhof beim Sandsackfüllen. Nachdem bereits am Vormittag die Meldestufe 3 erreicht war und Kammel und Mindel an einigen Stellen das reguläre Flussbett verlassen hatten, wurden diese Sandsäcke auch immer stärker nachgefragt. Die Befüllung und Logis- tik kam dem großen Bedarf am Nachmittag/Abend kaum noch hinterher, zur Unterstützung erreichte uns gegen Mitter- nacht ein Kontingent aus Würzburg mit einer Sandsackfüll- maschine. Bereits drei Stunden vorher überschritt die Mindel den Pegel von 4,90m und damit die statistische Höhe eines 100-jährigen Hochwassers (HQ100).

Einziger Lichtblick war zu diesem Zeitpunkt, dass der fast viertägige Dauerregen endlich vorüber war. Unsere Maßnah- men konzentrierten sich hauptsächlich auf den Dammbau, die Logistik von Sandsäcken und die Sicherung wichtiger Bauwerke und Trafostationen.

In der Nacht zum Sonntag ereignete sich dann der schwere Bootsunfall in Offingen, zu dem auch unser ELW gerufen wurde. Da mittlerweile auch das Feuerwehrhaus in Offingen überflutet war, blieb dieser den ganzen Tag über als An- sprechpartner und Einsatzleitung vor Ort. Aufgrund des wei- ter steigenden Mindelpegels waren die Aufgaben am Sonntag den 2. Juni ähnlich zum Vortag, zeigten aber zunehmend im-

mer weniger Wirkung, da von Stunde zu Stunde immer mehr Sandsackbarrieren und künstlich aufgebaute Deiche über- spült wurden.

Gegen Abend standen bereits erste Straßenzüge in der Heimstätten-Siedlung, die Haldenwanger und Industriestraße sowie die Wohngebiete links und rechts der Dillinger Straße unter Wasser. Da immer mehr Trafostationen und Hausan- schlüsse vom Wasser überspült wurden, kam es zu Stromaus- fällen oder kontrollierten Stromabschaltungen durch die LEW. Weil die Panzersicherungen in einigen Privathaushalten weiterhin am Netz waren, „kochte“ in einigen Keller auf- grund des Stromflusses bereits das Wasser und führte zu star- ker Wasserdampfbildung, was wiederum bei uns zu einigen Einsätzen im Stadtgebiet und in Offingen mit dem Stichwort „Rauchentwicklung im Gebäude“ führte. Wir konnten bei diesen Einsätzen meist schnell Entwarnung geben und einen Gebäudebrand ausschließen und veranlassten, falls noch möglich, eine Stromabschaltung. Dennoch wurde durch diese Einsätze jedes Mal Personal gebunden, das an anderer Stelle bereits dringend benötigt war.

Auch war das Ausrücken im Stadtgebiet und überland nicht mehr so einfach, da bereits zahlreiche Straßen überflu- tet waren.

Der Platzregen am späten Nachmittag verschärfte die Pe- gelsituation noch einmal. Gegen Sonntagabend waren dann weite Teile der „Unterstadt“ überflutet, der Erlenbach hatte sich flächig mit der Mindel vereinigt. In Absprache mit der Stadt Burgau wurden die Bewohner in den betroffenen Gebie- ten aufgefordert, sich über Nacht in höher gelegene Stockwer- ke zu begeben oder im Rahmen einer Evakuierung ihre Häu- ser und Wohnungen zu verlassen.

Hierzu hatten wir mittlerweile Unterstützung von drei Sa- nitäts-Unimogs der Bundeswehr und von einer Wasserret- tungseinheit aus dem Kreis Sigmaringen erhalten. Die Evaku- ierten wurden zwischenzeitlich in der Mittelschule betreut und dann weiter nach Günzburg verlegt. Der städtische Bau-

hof musste aufgrund des Pegelstands ebenfalls aufgegeben werden und stand unter Wasser. Die Kammel hatte im Laufe des Sonntags einen Höchststand erreicht, was insbesondere in Unterknöringen und Großanhausen zu starken Überflutungen führte. Hier mussten Stallungen mit Milchvieh evakuiert werden. Zusätzlich zum Hochwassergeschehen wurden wir als „First Responder“-Einheit zu zwei dringenden medizinischen Notfällen gerufen, da der Rettungsdienst im Landkreis ebenfalls stark gefordert war und die Anfahrt aufgrund der überfluteten Straßen sehr schwierig und langwierig war. Auch unser Feuerwehrhaus konnte nur um Haaresbreite gehalten werden: die Ein- und Ausfahrten zur Haldenwanger Straße waren zwar mit einem Sandsackwall gesichert, dennoch war der Hof bereits überflutet und das Wasser war etwa drei Meter von den Hallentoren entfernt. Wir öffneten eine Notausfahrt über das Gelände der Wäscherei Maier, die im Laufe der Nacht jedoch auch nur noch mit LKW passierbar war.

In den frühen Morgenstunden des folgenden Montags (03. Juni) erreichte die Mindel ihren Höchststand etwa einen Meter über dem berechneten HQ100-Pegel. Burgau war zu diesem Zeitpunkt nur noch von Westen über die ehemalige B10 und die Unterknöringer Kammelbrücke sicher zu erreichen. Unsere Maßnahmen konzentrierten sich zu diesem Zeitpunkt nur mehr auf den Bereich Menschenrettung. Nach Überschreitung des Höchststands fiel der Mindelpegel im Lauf des Montags leider nur leicht ab, da zwischenzeitlich auch die Donau über die Ufer getreten war und das Wasser der Mindel nicht mehr abfließen konnte.

Offingen bekam diesen Effekt noch stärker zu spüren als wir in Burgau. Im Laufe des Tages begann dann die Werkfeuerwehr des KKW Gundremmingen mit ihrer HydroSub-Anlage, den Pegel in den Gebieten östlich der Dillinger Straße durch gezieltes Abpumpen am Tiefpunkt (Nähe Reifen Müller) zu senken. Dies wurde die ganze Nacht fortgesetzt.

Erst im Lauf des Dienstags (04. Juni) konnte allmählich mit dem Abpumpen in weiter Mindel-abgewandten Gebieten gestartet werden, wenngleich noch immer einige Straßen nicht passierbar waren und der enorm hohe Grundwasserstand die ausgepumpten Keller und Tiefgaragen sofort wieder füllte. Hierbei erhielten wir auch Unterstützung von einigen Einheiten des THW und von der Feuerwehr Erlangen, die für uns die Wachbereitschaft im Feuerwehrhaus für zeitkritische Einsätze übernahm.



Ab Mittwoch 05. Juni waren bis auf einzelne Ausnahmen wieder alle Straßen befahrbar und die Mindel soweit zurück in ihrem Bett, dass der Oberflächenabfluss über das Kanalsystem wieder funktionierte und die Pumpaktionen deutlich mehr Erfolg versprachen. Die Feuerwehr Erlangen unterstützte uns nun genauso beim Abpumpen wie die Kameraden aus dem sächsischen Oschatz, die mit Material und Personal angereist waren (die Burgauer Firma ROMA unterhält in Oschatz eine Zweigstelle). Die Unterstützung von externen Kräften wurde im Lauf der Woche immer wichtiger, da sich bei uns der seit Samstag ohne große Schlafpausen andauernde Einsatz langsam aber sicher an den Kräften bemerkbar machte. In Zusammenarbeit mit der Stadt Burgau wurde im Laufe des Tages mit der Räumung des Sperrmülls aus den betroffenen Siedlungen begonnen. Hierbei engagierten sich neben zahlreichen freiwilligen Helfern auch lokale Burgauer Firmen und Landwirte mit ihren Fahrzeugen. Auch die Bundeswehr unterstützte mit mehreren LKW und Personal die Räumung. Am Mittwochmorgen wurden wir außerdem noch von der FF Jettingen angefordert, mit der Drehleiter bei der Bergung einer seit Sonntag vermissten Person aus der Mindel zu helfen.

Der Donnerstag 6. Juni gestaltete sich ähnlich wie der Vortag und war geprägt von zahlreichen laufenden Pumpen im gesamten Stadtgebiet. Wir wurden vom THW aus Krumbach und von den Feuerwehren aus Ober- und Unterknöringen und Konzenberg unterstützt. Immer häufiger traten nun beim Abpumpen der Keller Probleme mit ausgelaufenem Heizöl zu Tage: dieses kann aufgrund der Explosionsgefahr nur mit Spezialgerät abgepumpt werden und darf auch nicht einfach in die Kanalisation. Nachdem vormittags bereits unerlaubter Weise privat Öl in die Brühlmindel eingeleitet wurde (inkl. darauffolgenden Einsatz mit Kanaldichtkissen durch uns und mit Ölschlängel und Ölsperre durch die FF Günzburg und FF Ettenbeuren), erreichte uns am Donnerstagabend ein Vorkommando der Feuerwehrinspektion des Lkr. Cham in der Oberpfalz, um die Lage im Bereich Burgau zu erkunden. Außerdem kam es in einem Nebengebäude am Bahnhof in Jettingen am späten Nachmittag zu einem Brand, zu dem wir mit Drehleiter, Tanklöschfahrzeug und Einsatzleitwagen gerufen wurden. Da der Brand letztlich im Keller lokalisiert wurde, blieben wir in Bereitstellung für die FF Jettingen und mussten nicht mit eingreifen.



Der Freitag und Samstag stand ganz im Zeichen von Ölwehr und Sperrmüllentsorgung: das Kontingent aus dem Landkreis Cham machte sich selbstständig an die Arbeit und arbeitete Stück für Stück einen vom Heizöl betroffenen Keller nach dem anderen ab. Die zahlreichen privaten Helfer leerten die Straßen und Gehsteige in den verschiedenen von uns zugeordneten Einsatzabschnitten. Wie auch bei allen anderen Arbeiten lagen Koordination und Leitung wieder bei unserem Krisenstab bestehend aus Feuerwehr und Stadtverwaltung, unterstützt durch die Einsatzzentrale.

Der Sonntag 09. Juni war eigentlich zum Durchschnaufen für alle Beteiligten und Helfer gedacht – bei uns hielt die Ruhe leider nur bis zum Nachmittag: Die automatische Brandmeldeanlage (BMA) im Burgauer Schloss hatte ausgelöst und uns wieder in den Einsatz gerufen. Der vor Ort festgestellte Schmorgeruch konnte jedoch schnell lokalisiert werden: eine stark überhitzte Halogenlampe im Keller hatte Schmutzpartikel, die sich angesammelt hatten, entzündet. Wir belüfteten die Räumlichkeiten und trennten die Stromzufuhr und wollten nach Rückkehr ins Gerätehaus gerade wieder unsere Einsatzkleidung ablegen, als die Leitstelle den nächsten Alarm für uns bereithielt. Wieder hatte eine BMA ausgelöst, dieses Mal bei einem Betrieb im Gewerbegebiet Südost. Hier wurden mit dem Dampfstrahler Hochwasserrückstände gesäubert und dadurch fälschlicherweise die Anlage ausgelöst, sodass wir schnell wieder abrücken konnten. Um kurz vor Mitternacht ereilte uns dann noch unser übliches Einsatzszenario, von dem wir glücklicherweise in den Tagen davor verschont geblieben waren: ein Verkehrsunfall auf der A8 zwischen einem PKW und einem LKW.

Am Montag und Dienstag 10. und 11 Juni wurde weiterhin der in den Straßen stehende Sperrmüll und Schrott entsorgt, wir unterstützten wie in den Tagen zuvor auch mit unserem Wechsellader und der AB Mulde. Nach über einer Woche fast pausenlosem Einsatz musste aber auch Material und Gerätehaus wieder auf Vordermann gebracht werden, um die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen. Wir kümmerten uns nebenzu um die Reinigung und Instandsetzung der Gerätschaften bzw. Fahrzeuge und befassten uns mit der Reparatur einiger Stromaggregate und Pumpen, die das Hochwasser nicht schadlos überstanden hatten. Gegen Dienstagabend konnten wir dann nach zwölf langen Tagen ein vorläufiges Einsatzende für die Feuerwehr Burgau verbuchen.

Nicht vergessen werden darf dabei, dass knapp die Hälfte unserer Einsatzkräfte selbst direkt oder indirekt vom Hochwasser betroffen waren. Die Kameraden waren mit der Rettung der eigenen vier Wände beschäftigt und fehlten uns wiederum als Einsatzkraft (wenngleich auch manche von ihnen es schafften, beides gleichzeitig zu stemmen). Bei allen beschriebenen Einsätzen im Stadtgebiet Burgau waren wir überdies hinaus auch als Abschnittsführungsstelle vom 31.05.-08.06. bei allen (nicht zeitkritischen) Unwettereinsätzen im Inspektionsbereich Burgau von Offingen bis Burtenbach mit eingebunden. Wir übernahmen für diese Einsätze die Funktion der Leitstelle und alarmierten bzw. koordinierten die zuständigen Feuerwehren und übernahmen den Kontakt zur „Führungsgruppe Katastrophenschutz“ (FüGK) im Landratsamt Günzburg. Nicht vergessen werden dürfen auch die über 200 weiteren Einsatzstellen im Stadtgebiet, wie einbrechende Stützmauern, brennende E-Fahrzeuge auf überfluteten Straßen, im Fahrzeug eingeschlossene Personen, statische Probleme an Tiefgaragen uvm., die uns Tag für Tag zusätzlich auf Trab hielten und kaum ein Durchatmen ermöglichten.

Am Ende dieser eineinhalb Wochen bleibt bei uns neben einer ordentlichen Portion Schlafmangel auch ein Stück weit Fassungslosigkeit über die Gewalt der Natur, Mitgefühl mit allen, die in irgendeiner Form durch das Hochwasser zu Schaden gekommen sind, aber auch Dankbarkeit und ein bisschen Freude über die wirklich großartige Unterstützung, die wir von den Kameraden aus ganz Deutschland, von Burgauer Bürgerinnen und Bürgern und von zahlreichen Burgauer Firmen und Betrieben erfahren durften!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!  
Die Freiwillige Feuerwehr Burgau





## Jahrhundert-Hochwasser: Mir wurde geholfen - ich helfe mit!

Die Stadt Burgau wurde vom Jahrhundert-Hochwasser stark getroffen. Ganze Stadtteile wurden von den Wassermassen überschwemmt und viele Schäden entstanden an Privathäusern und Unternehmen. Große Unterstützung erhielt die Stadt von der Bundeswehr Murnau und freiwilligen Feuerwehren aus Franken. Noch während der Regenfälle zogen zahlreiche Ehrenamtliche in die Markgrafenstadt, um mit Erfahrung, Geräten und Muskelkraft unermüdlich zu helfen. Landwirte, Baggerfahrer, Fuhrunternehmer und viele mehr aus Burgau und Umgebung stellten ihre Dienste sofort zur Verfügung und waren teilweise 22 Stunden am Stück unterwegs, um Sperrmüll zu räumen oder den Abtransport des Mülls zu gewährleisten.

Um die Helfenden sinnvoll zu koordinieren, gab es einen von der Stadtverwaltung definierten Treffpunkt für Freiwillige. Dort wurden sie in Arbeitsgruppen eingeteilt und in die betroffenen Stadtteile geschickt.

### *Aus dem Hintergrund ins Rampenlicht*

Mittendrin eine Gruppe, die sonst im Stadtbild kaum auffällt: Der Helferkreis Burgau begleitete die Bewohner der Asylbewerberunterkünfte zur Sammelstelle. Trotz Sprachbarrieren meldeten sich die Männer auf jeden Aufruf und integrierten sich schnell in die jeweiligen Einsatzgruppen.

### *Hilferuf für die Nachbarin*

Doch bis am Mittwoch die Bundeswehr zur Einteilung der Nachmittagschicht an der Sammelstelle eintraf, war schon ein Mann vor Ort, der dringend Helfer suchte. Einige Freiwillige folgten ihm, denn er fragte nicht aus Eigennutz, sondern suchte Unterstützung für eine alleinstehende, ältere Dame. Vor Ort wurde den Helfenden schnell klar: Hier wird wirklich jede Hand gebraucht. Denn zwei Kellerräume waren bis unter die Decke voll Brennholz - diese Räume selbst freizuräumen, wäre für die Eigentümerin, Johanna Bronner, unmöglich gewesen. Das gesamte Brennholz musste also vor das Haus.

### *Die wohl diverseste Helfergruppe*

Die zweite Bürgermeisterin Martina Wenni-Auinger war im Nachbargebäude aktiv und erkannte auch den Bedarf im

Hause Bronner. Daher koordinierte sie mit Jasmin Naimi, die als Lehrerin der Brückenklasse beste Kontakte zu ihren Schülern pflegt, noch weitere Helfer. So versammelten sich schnell 14 Helfer, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Die jüngste Helferin, Anna war zehn Jahre jung und kam mit ihrer Mutter Sabine Wohnhas. Die Eheleute Albrecht waren seit den Regenmassen im Dauereinsatz und auch hier zur Stelle. Kerstin Willetal, Jasmin Naimi und Ramona Nahirni-Vogg stärkten die Frauenquote bei dieser Aufgabe. Aus den Unterkünften waren Berat Kolbasi, Sabah Joqi, die Brüder Vasilis und Margaritis Makos, Akbar Rezwani, Hamid Rasoli, Abdella Abi dabei. Mit Unterstützung von Nico Reeber hat die Truppe dann in rund vier Stunden geschätzt 15 Ster Holz aus dem Keller geschafft und damit für die Heizperiode gerettet. Einer der Räume war damit geräumt und die Eigentümerin Johanna Bronner gerührt: „Dass mir völlig fremde Menschen so sehr helfen, damit habe ich nie gerechnet. Ich bin so unglaublich erleichtert.“

### *Gute Taten sind ein Boomerang*

Wer anderen hilft, dem wird geholfen. Die Jugendlichen aus den Asylbewerberunterkünften erzählten während der gemeinsamen Aktion, dass das Leben in der Kleinstadt seit der Bezahlkarte komplizierter geworden ist. Schon das Bargeld bereitzustellen, das für die Abschlussfahrt nötig ist, stellt mehrköpfige Familien vor Herausforderungen. Sie betonen, wie sehr sie schätzen, dass sie in Deutschland in Sicherheit leben können und die Chance bekommen, ein Leben in Freiheit und Frieden zu führen. Daher waren sie nicht nur alle bereit, bei den Aufräumaktionen zu helfen, sondern sogar froh darum, dass man sie gezielt aufgefordert hat. Die Sprachbarrieren und fehlende Informationskanäle machten es für sie schwer, selbst in Erfahrung zu bringen, wo man helfen kann. „Heute war ein guter Tag“, sagte ein junger Mann aus Afghanistan, „Ich will nicht nur in den Sprachkurs gehen. Ich will richtig anpacken und etwas schaffen.“

Text & Bilder: Ramona Nahirni-Vogg



*Auch eine Bundeswehreinheit aus Murnau kam mit schwerem Gerät und half beim Aufräumen*



## Blick in die Einsatzzentrale

*Hier laufen alle Fäden zusammen und werden die Einsätze koordiniert.*

## Japaner spendet für Hochwassergeschädigte

Ein aus Tokio stammender Kurzurlauber war zu Gast in Burgau. Während dieser Zeit sah er die großen Schäden, die das Hochwasser hier anrichtete. Von diesen dramatischen Geschehen beeindruckt war es ihm ein Anliegen, einen solidarischen Beitrag zu leisten. Spontan spendete er für von Hochwasser geschädigten Menschen 1.000€. Eine noble Geste, die Dank und Anerkennung verdient.



**Die Abteilung Tennis des TSV Burgau** wurde massiv von dem Hochwasser im Juni getroffen. Die Außenplätze und leider auch die Hallenplätze standen unter Wasser.

Durch die harte Arbeit von Vereinsmitgliedern und Vorstand konnten wir innerhalb einer Woche zwei Außenplätze herrichten. Wir haben Schlamm abgeschabt, die Schäden so gut wie möglich behoben und neu gesandet. Bis wir zum Normalbetrieb übergehen können, wird noch Zeit vergehen, da zwei Plätze so stark geschädigt sind, dass sie dieses Jahr nicht mehr einsatzbereit sein werden. Aber durch die Unterstützung von umliegenden Vereinen, wie dem TSV Burtenbach, dem TC Jettingen-Scheppach und dem SV Unterknöringen, haben wir die Möglichkeit, sowohl unser Jugendtraining lückenlos fortzusetzen, als auch Heimspiele auf deren Vereinsgelände auszutragen. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken!

Die Renovierung unserer Halle steht uns noch bevor und wird arbeitstechnisch und finanziell ein echter Kraftakt für uns werden! Das Absaugen des Wassers wurde von unseren Vereinsmitgliedern geleistet, für die Entfernung des zerstörten Teppichs und das Verlegen eines neuen wird eine Fachfirma zum Einsatz kommen müssen. Der Hauptverein unterstützt uns tatkräftig bei der Beantragung von Fördermitteln und der Klärung von rechtlichen oder versicherungstechnischen Fragen. Auch dafür ein großes Dankeschön!

In dieser schweren Situation haben wir unseren Zusammenhalt im Verein gestärkt und freuen uns weiterhin über Unterstützung – sei es durch neue Menschen in unserer Vereinsgemeinschaft oder auch durch Spenden zur Unterstützung des Wiederaufbaus. Grundsätzliche Informationen findet Ihr auf unserer Website und alles zum aktuellen Geschehen auf INSTAGRAM. Danke für Eure Unterstützung!



## Stadtradeln 2024: Gemeinsam in die Pedale treten für ein besseres Klima!

Diesen Monat startet das Stadtradeln 2024! Vom 04.07 bis 24.07.2024 sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, gemeinsam Kilometer für den Klimaschutz zu sammeln.

### Warum mitmachen?

- Klimaschutz: Jeder Kilometer spart CO2 ein.
- Gesundheit: Radfahren fördert Fitness und Wohlbefinden.
- Gemeinschaft: Gemeinsam radeln stärkt das Wir-Gefühl.

### Anmeldung und Teilnahme:

Die Anmeldung und Kilometererfassung erfolgt unter [www.stadtradeln.de/burgau](http://www.stadtradeln.de/burgau) oder über die STADTRADELN-App. Wählen Sie ein Team (z.B. Verein, Unternehmen) oder gründen Sie ein neues Team (z.B. mit Freunden). Jeder kann ein Team gründen. Für Einzelradler gibt es das „OFFENE TEAM – Stadt Burgau“.

### Preise und Auszeichnungen

Attraktive Preise warten auf die besten Einzelleistungen und Teams. Der 1. Bürgermeister von Burgau, Herr Brenner, ruft alle zur Teilnahme auf: „Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz setzen!“

Schließen Sie sich uns an und zeigen Sie, dass Burgau auf dem Fahrrad unschlagbar ist!

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.stadtradeln.de/burgau](http://www.stadtradeln.de/burgau).

ANZEIGE

**Sichern Sie sich jetzt einen unserer 20 Plätze!**



**WERDEN SIE JETZT UNSER TESTHÖRER** für die Neuheiten unserer Hersteller!

**Melden Sie sich innerhalb der nächsten 2 Wochen an!**



**kompetenz zentrum**  
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK  
COCHLEA-IMPLANTATE

**89312 Günzburg**  
Lindenallee 4  
Tel. 08221 916326  
Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung!

**HÖRGERÄTE LANGER**   
[www.hoergeraete-langer.de](http://www.hoergeraete-langer.de)

ANZEIGEN

## Ein Jahr Podologie in Burgau!

Herzlichen Dank und eine schöne Sommerzeit allen Patienten und Kollegen!

## Urlaub vom 2. August bis 16. August 2024



Ostpreußenstraße 12  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 9 66 83 95



**die podologie**  
sabine domberger

# WIR SUCHEN

## KÜCHENKRAFT m / w / d

### als Minijob

---



**Stubenweiher**  
Restaurant am See

**Restaurant Stubenweiher**  
89359 Ebersbach/Kötz  
Tel: 08223 / 797 oder  
E-Mail:  
[stubenweiher@gmx.de](mailto:stubenweiher@gmx.de)



## Challenge inklusive: Freiwilliges Soziales Jahr bei der Lebenshilfe Donau-Iller

Besondere Menschen treffen. Vielfalt erleben. Beruflich orientieren. Gesellschaft mitgestalten.

Viel mehr als nur ein Arbeitsplatz. Das echte Leben.

**Alles inklusive.**

Entdecken und bewerben: [lhd-mitarbeit.de](http://lhd-mitarbeit.de)



Du magst Kinder? Dann bist du in unserer Kindertageseinrichtung in Burgau-Limbach richtig!  
Kontakt: 07307 9757-721  
[f.thunig@lhd.de](mailto:f.thunig@lhd.de)



Komm' zum Praktikum nach Limbach - Wir freuen uns auf dich!



## Josef Mändle verabschiedet

Der langjährige Forstarbeiter und stellvertretende Vorarbeiter im städtischen Bauhof Josef Mändle wurde kürzlich vom Bürgermeister in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit großem Dank für seine zuverlässige Arbeit und die besten Wünsche für die „ruhigere“ Zeit verabschiedet. Josef Mändle trat am 01.08.1995 seinen Dienst bei der Stadt Burgau an nachdem er zuvor beim Forstamt in Krumbach, wo er auch seine Ausbildung zum Forstwirt absolviert hatte, 18 Jahre gearbeitet hatte. *Auf dem Bild von links: Stellvertr. Bauhofleiter Florian Popp, Josef Mändle, Bürgermeister Martin Brenner, Bauhofleiter Sven Walheim, Stadtbaumeister Werner Mihatsch*



## Philipp Riederle feiert 90. Geburtstag

Erster Bürgermeister Martin Brenner und Zweite Bürgermeisterin Martina Wenni-Auinger gratulierten dem Jubilar persönlich und überbrachten die Glückwünsche der Stadt dem gut gelaunten „Neu-Neunziger“ zum runden Geburtstag.

Die Stadt Burgau  
sucht:



Die Stadt Burgau stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

### **Aushilfskräfte (m/w) für Veranstaltungen der Stadt Burgau u.a. in der Kapuziner-Halle**

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung ab 18 Jahren ein.

Die Tätigkeit umfasst die Mitarbeit in den Bereichen Getränkeauschank, Garderobe und Abendkasse vorwiegend an Wochenenden. Wir erwarten Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 31.07.2024 an die Stadt Burgau, Personalabteilung, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen unter der Telefonnummer 08222/4006-40 oder 4006-43 zur Verfügung.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

STADT BURG AU

## Sommerferienprogramm 2024

Liebe Eltern,  
auch in diesem Jahr freut sich die Stadt Burgau, allen Schülern und Jugendlichen aus Burgau und Umgebung während der Sommerferien ein buntes und spannendes Ferienprogramm anbieten zu können. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Vereine und engagierter Bürger haben wir wieder ein vielseitiges Angebot zusammengestellt.



Die Broschüre mit dem vollständigen Programm wird ab dem 08. Juli 2024 erhältlich sein. Sie können die Broschüre in den verschiedenen Einrichtungen und im Rathaus sowie im Kultur- und Touristikamt abholen.

Zudem wird die Broschüre auch online auf unserer Homepage unter [www.burgau.de](http://www.burgau.de) zur Verfügung stehen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich über die vielfältigen Angebote zu informieren und Ihre Kinder für die verschiedenen Veranstaltungen anzumelden. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Sommerferien 2024 für unsere Kinder unvergesslich werden!

ANZEIGEN

## Kindern ein Zuhause geben!

Nicht jedes Kind hat das Glück, in seiner Herkunftsfamilie aufwachsen zu können. Diesen Kindern bieten Erziehungsstellen- und Bereitschaftspflegefamilien ein neues Zuhause.

Sie können sich vorstellen, einem Kind mit ungewöhnlicher Biografie ein liebevolles Zuhause, Sicherheit und Geborgenheit zu geben? Dann werden Sie eine Erziehungsstellen- oder Bereitschaftspflegefamilie.

Herzliche Einladung zum Informationsgespräch:

- 10. Juli um 17.30 Uhr, Stückwerk in Krumbach (Luitpoldstr. 10)
- 15. Juli um 18.30 Uhr, Buchhandlung Pfab in Burgau (Mühlstr. 1)
- 16. Juli um 14.00 Uhr, Context e.V. Mindelheim (Kirchgasse 22)
- jederzeit zur Ihrem Wunschtermin an Ihrem Wunschort



08261 7399777

info@context-ev.de



[www.context-ev.de](http://www.context-ev.de)

Context e.V. Bayern • Kirchgasse 22, 87719 Mindelheim

## 34 Jahre mit Leidenschaft, Freude und Zuversicht!

Burgau · Tellerstr. 18 · Tel. 6604 **2-Rad & teck**

## Purzeltage in der Kita Purzelbaum

Im Kindergarten der Kindertagesstätte Purzelbaum ist seit Monaten einiges los. Die Kinder purzeln durch die Räume. Aber was genau bedeutet dieses „Purzeln“ eigentlich?

Bei diesem Angebot „Unsere Purzeltage“ haben die Kinder die Gelegenheit, die Räume der Kindertagesstätte genauer zu erkunden. Durch das Öffnen der Türen lernen sich auch die Gruppen untereinander besser kennen.

Jeden Monat bekommen die Kinder die Möglichkeit, an bestimmten Tagen

durch die Räume zu purzeln und erhalten somit einen Einblick in die verschiedenen Bildungsbereiche. Die Kinder entscheiden freiwillig, an welchen Angeboten sie teilnehmen möchten.

Es werden unterschiedliche Räume angeboten: Kreativwerksatt, Entspannungsraum, Bewegungsraum, Küche und Experimentierraum.

In diesen Räumen bietet das Fachpersonal verschiedene Aktivitäten in den Bildungsbereichen unseres Kindergartens an: praktischer Bereich, Gesundheit,

Sprache, musikalischer Bereich, Bewegung, religiöser Bereich, mathematischer und naturwissenschaftlicher Bereich.

In den letzten Monaten konnten die Kinder Holzeulen basteln, verschiedene Tänze erlernen, Kresse einpflanzen in ihre selbstgemalten Blumentöpfe, Yogafiguren ausführen, Apfelexperiment durchführen, Igelkekse backen und noch vieles mehr.

Die Kinder freuen sich jedes Mal auf die Purzeltage und lernen immer etwas Neues dazu.





## Die KiTa Mindelzwerge lädt ihre Kinder, Eltern und Familien herzlich ein,

bei unserem Sommerfest unter dem Motto „Beachparty“ Gäste zu sein! Am 13. Juli um 14:00 Uhr geht's los bei vielen Aktionen im Sonnenschein.

Wir freuen uns auf unser Beisammensein!



## Familienstützpunkt Burgau

**Sprechstunde:**  
 Jeden Montag,  
 15.30 - 17.30 Uhr  
 Jeden Mittwoch,  
 9 - 11 Uhr  
 Termine darüber hinaus gerne nach Vereinbarung!  
 Mathias Stegmiller  
 (Dipl. Sozialpädagoge)  
 Landrichter-von-Brück-Straße  
 2, 89331 Burgau, Tel. 0176 459 499 40  
 E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



Zur Familienplattform des Landkreises Günzburgs kommen Sie über nebenstehenden QR-Code.



**Donnerstag, 04. Juli, 15.30 – 17.30 Uhr:**

### Sprechstunde der Erziehungsberatung

Für die Sprechstunde ist eine Anmeldung (Tel. 08221 206780 / eb.guenzburg@kjf-kjh.de) zwingend erforderlich. Die nächsten Sprechstunde sind am 05.09., 10.10., 07.11., 05.12.

**Mittwoch, 10. Juli, 9.30 – 11 Uhr: Babycafe**

Das Babycafe findet regelmäßig am zweiten Mittwoch um 9.30 – 11 Uhr in der Hebammenpraxis „Seelenliebe“ (Ulmer Str. 4) statt. Die folgenden Termine sind immer am Mittwoch: 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.

**Dienstag, 16. Juli: Papatreff – Abfahrt um 17.30 Uhr**

Papas unter sich - Beim Papatreff ist Zeit füreinander da, sich austauschen - Wie geht es Dir als Vater, Ehemann oder als Alleinerziehender? Die bunte Mischung macht den Treff besonders, alles darf sein - Babys, Kleinkinder, Schulkinder oder Pubertät - beim Papatreff hat jedes Thema seinen Platz.

Diesmal fahren wir mit dem Fahrrad nach Autenried in den Biergarten der „Schlossbrauerei „Autenried“. Treffpunkt ist der Nettoparkplatz um 17.30 Uhr, die Strecke hat ca. 17 KM und 130 Höhenmeter. Gegen 18.30 Uhr werden

wir in Autenried ankommen und dort einkehren. Anmeldung gerne direkt am Familienstützpunkt!

**Eltern-Kind-Gruppe: Gemeinsam sind wir „STARK“ – jeden letzten Samstag von 9.30- 11.30 Uhr**

Jeden letzten Samstag im Monat trifft sich eine Gruppe von Eltern mit ihren Kindern, die eine „Beeinträchtigung“ (Autismus, globale Entwicklungsverzögerung o.ä.) haben.

Bei Kaffee und Kuchen in einer familiären Atmosphäre wird gemeinsam gespielt, gebastelt oder auch mal ein Ausflug unternommen. Der gemütliche Austausch in entspannter Atmosphäre soll dabei im Vordergrund stehen. Treffpunkt ist beim Familienstützpunkt in den Räumen des evang. Gemeindehauses oder in Absprache auch außerhalb. Informationen erhalten Sie gerne von Tanja Schwarz (Tel. 0176 80196784) oder direkt vom Familienstützpunkt.

**Neu: Gruppenangebot für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien ab Oktober**

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Vieles ist unklar, neu und fremd. Es können Unsicherheiten, Ängste und Sorgen bei den Kindern entstehen.

In Kooperation mit der Erziehungs-Jugend- und Familienberatungsstelle wird für Kinder im Alter zw. 7 – 11 Jahren eine Gruppe ab Oktober angeboten mit dem Ziel, den Kindern die elterliche Trennung leichter zu verarbeiten. In sozialpädagogisch geführten Einheiten werden verschiedene Themen bearbeitet, um mit dieser Situation besser umgehen zu können.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich 8 mal zu je 90 Minuten in den Räumlichkeiten des Familienstützpunktes in Burgau, erster Termin ist am Dienstag, 15.10., 16.30 – 18.00 Uhr. Geleitet wird die Gruppe von der Familientherapeutin Sabine Ritter-Knupfer der Erziehungsberatungsstelle und Dipl. Sozialpädagoge Mathias Stegmiller (Familienstützpunkt). Anmeldung und weitere Informationen bei der KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Tel. 08221/206780 oder ebguenzburg@kjf-kjh.de oder direkt am Familienstützpunkt.

## 30 robatherm-Hoodies für die Realschule Burgau

Gemeinsam als Team erkannt werden – das gilt nicht nur für die Nationalmannschaft, sondern genauso auch für die Realschule Burgau. Damit die Schülerinnen und Schüler bei Veranstaltungen sich künftig auch optisch als Einheit präsentieren, spendete robatherm der Markgrafen Realschule Burgau 30 blaue Hoodies im Gesamtwert von 1.000 €.

„Mit den Hoodies können wir uns bei schulübergreifenden Veranstaltungen einheitlich präsentieren und außerdem wird so unsere Schulpartnerschaft mit robatherm noch deutlicher“, freute sich Schulleiter Michael Kühn bei der offiziellen Übergabe.

Dem stimmte Philipp Baumeister, geschäftsführender Gesellschafter bei robatherm, eindeutig zu: „Für uns bei robatherm ist es wichtig, dass eine Schulpartnerschaft gelebt wird, dazu gehören beispielsweise Bewerbungstrainings, Unternehmensbesichtigungen, aber eben auch die Unterstützung bei solchen Ideen.“

Die Premiere der Hoodies erfolgte beim Tag der offenen Tür an der Realschule Burgau. Die Schülerinnen und Schüler der Markgrafen Realschule Burgau sind nun dank der Hoodies leicht zu erkennen und repräsentieren stolz ihre Schulgemeinschaft.

Philipp Baumeister (Geschäftsführender Gesellschafter bei robatherm) und Schulleiter Michael Kühn mit Schülerinnen der Markgrafen Realschule in Burgau.



Redaktions- & Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist der **19.07.2024**. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

ANZEIGEN

Mitteilung der Stadt Burgau



## **Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung für die Errichtung und den Betrieb der Gastransportleitung AUGUSTA zwischen Wertingen (Landkreis Dillingen an der Donau) und Kötz (Landkreis Günzburg) durch die bayernets GmbH**

### **Erörterungstermin im Rahmen des Anhörungsverfahrens**

Die zu dem oben genannten Vorhaben rechtzeitig erhobenen Einwendungen und rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen sowie sonstigen Äußerungen werden von der Regierung von Schwaben in einem Erörterungstermin behandelt (§ 43a EnWG, § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG, Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG).

Für das Vorhaben werden Grundstücke in den Gemeinden Wertingen, Laugna, Zusamaltheim, Villenbach, Holzheim, Glött, Winterbach, Dürrlauingen, Haldenwang, Burgau, Rettenbach und Kötz beansprucht.

Der Erörterungstermin findet statt am

**Dienstag, den 10.09.2024, ab 9.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Jettingen, Christoph-von-Schmid-Straße 4 (östlicher Eingang), 89343 Jettingen-Scheppach.**

Falls die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden kann, wird der Erörterungstermin am Mittwoch, den 11.09.2024, am oben genannten Ort ab 9.30 Uhr fortgesetzt. Der Einlass beginnt jeweils ab 9.00 Uhr.

Diese Bekanntmachung kann sowohl auf der Internetseite der betroffenen Verwaltungsgemeinschaften bzw. Gemeinden als auch auf der Internetseite der Regierung von Schwaben unter <https://www.regierung.schwaben.bayern.de/> (Planfeststellungsverfahren Energieversorgungsleitungsrechtliche Planfeststellungsverfahren) eingesehen werden. Darüber hinaus ist der Inhalt dieser Bekanntmachung gemäß § 20 UVPG

auch über das zentrale Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/> zugänglich.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt an dem Erörterungstermin sind neben der Vorhabenträgerin und den Trägern öffentlicher Belange die vom Plan Betroffenen und alle, die Äußerungen abgegeben haben (Einwendungsführer) sowie deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte. Die Teilnehmer am Erörterungstermin werden gebeten, sich auf Nachfrage durch Vorlage eines Identitätsdokuments (z. B. Personalausweis oder Reisepass) auszuweisen. Bevollmächtigte von Einwendungsführern haben ihre Vertretungsberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Regierung von Schwaben zu geben.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist freigestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (z. B. eines Betroffenen) in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann und, dass das Anhörungsverfahren mit Abschluss des Erörterungstermins beendet ist.

Die Äußerungen der Einwendungsführer werden im weiteren Verfahren auch dann im Rahmen der Entscheidungsfindung berücksichtigt, wenn diese nicht am Erörterungstermin teilnehmen.

Es ist vorgesehen, zunächst die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange zu behandeln und anschließend die von Bürgern erhobenen Äußerungen.

Diese Tagesordnung ist unverbindlich. Aus der Tagesordnung kann nicht abgeleitet werden, zu welchem Zeitpunkt die einzelnen Tagesordnungspunkte Gegenstand der Erörterung werden oder zu welchem Zeitpunkt ein bestimmtes Thema erörtert

wird. Sobald einer der Tagesordnungspunkte oder auch ein einzelnes Thema abschließend erörtert worden ist, besteht seitens der Einwendungsführer kein Anspruch mehr auf weitere bzw. erneute diesbezügliche Erörterung.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Für die weitere Organisation ist es hilfreich, wenn der Teilnahmewille vorab schriftlich (Regierung von Schwaben, Sachgebiet 21, Fronhof 10, 86152 Augsburg) oder an die E-Mail-Adresse [VerfahrenEnWG@reg-schw.bayern.de](mailto:VerfahrenEnWG@reg-schw.bayern.de) bis spätestens Freitag, den 23.08.2024, mitgeteilt wird. Das Recht Betroffener, am Termin teilzunehmen, besteht auch ohne vorherige Anmeldung.

Durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Aufwendungen, auch solche für einen Bevollmächtigten oder Vertreter, werden nicht erstattet.

Im Rahmen des Erörterungstermins im oben genannten Planfeststellungsverfahren werden die personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Bei diesem Vorgehen handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO.

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, Tel.: 0821 / 327-01, E-Mail: [poststelle@reg-schw.bayern.de](mailto:poststelle@reg-schw.bayern.de). Kontakt-

daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten an der Regierung von Schwaben: Regierung von Schwaben, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Fronhof 10, 86152 Augsburg, Tel.: 0821 / 327-01, E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@reg-schw.bayern.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@reg-schw.bayern.de).

Nach der DSGVO bestehen folgende Rechte: Betroffene können Auskunft verlangen, ob und gegebenenfalls welche personenbezogenen Daten die Regierung von Schwaben von ihnen verarbeitet werden und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Dieses Auskunftsrecht kann in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht den Betroffenen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Betroffene die Löschung ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung

ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und Art. 18 DSGVO). Das Recht der Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO besteht unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 b) DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO), haben Betroffene das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn sie hierfür Gründe haben, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Wenn Betroffene in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht ihnen gegebenenfalls das Recht

auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Betroffene von ihren Rechten Gebrauch machen, prüft die Regierung von Schwaben, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der DSGVO oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

Betroffenen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

Kontaktadressen des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel.: 089 / 212672-0, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de).

Martin Brenner  
Erster Bürgermeister

## Mitteilung der Stadt Burgau



# Flurneuordnung Burgau II Markt Jettingen-Scheppach, Stadt Burgau, Landkreis Günzburg Ladung zur Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse u. a.

### Bekanntgabe

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Burgau II gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden zu einer Teilnehmerversammlung geladen, in der den Teilnehmern die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert werden und außerdem ein Bericht über den Stand des Verfahrens und eine Aufklärung über die Neuordnung des Verfahrensgebietes gegeben wird. Anschließend besteht Gelegenheit zu einer allgemeinen Aussprache.

### Die Versammlung findet statt am:

**Montag, 08.07.2024, um 20:00 Uhr,**

**Ort: Kapuziner-Halle, Kapuziner-Straße 9-11,  
89331 Burgau.**

Hierzu ist eine Ladung der Teilnehmergeinschaft in der Verwaltung der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, vom 21.06.2024 mit 08.07.2024 niedergelegt, die dort während der Dienststunden eingese-

hen werden kann. Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthält, liegen anschließend an die Versammlung zwei Wochen bis zum 23.07.2024 in der oben genannten Stelle während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

### Hinweis

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können während der Zeit der Niederlegung der Niederschrift und der Wertermittlungskarte beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Burgau II (Postanschrift: Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben, Postfach 11 63, 86369 Krumbach (Schwaben)), "schriftlich" vorgebracht werden.

Burgau, 07.06.2024  
STADT BURGAU

die lobby für kinder  
Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Günzburg e.V.

und die  
Stadt Burgau

# Ferienbetreuung 2024

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung  
der Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2

**4 Wochen in den Sommerferien vom  
29. Juli bis 09. August und  
26. August bis 06. September 2024**

**(jeweils von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr)**

Anmeldeformular im Internet  
[www.kinderschutzbund-guenzburg.de](http://www.kinderschutzbund-guenzburg.de)  
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg  
Tel. 08221-2785901

## Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;  
Öffnungszeiten März bis November:  
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

## Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungsz.: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

## Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr

## Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll

Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender  
Internetseite: <https://kaw.landkreis-guenzburg.de>

## IMPRESSUM: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Martin Brenner  
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: [burgau-aktuell@burgau.de](mailto:burgau-aktuell@burgau.de), Internet: [www.burgau.de](http://www.burgau.de)  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: [samuel@fischer-medienteam.com](mailto:samuel@fischer-medienteam.com)  
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, [www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)  
Auflage: 5000 Exemplare;  
kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

PEFC  
PEFC/06-33-69

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau. Alle Terminangaben sind ohne Gewähr sowie kurzfristigen Änderungen und Druckfehlern vorbehalten.

## Bitte unterstützen Sie uns!

Leider ist unser Theater massiv vom Hochwasser betroffen gewesen und die Schäden sind erheblich. Um das Theater so schnell wie möglich wieder eröffnen zu können, sind wir daher auf Spenden angewiesen.

Verwendungszweck „Spende Wiederaufbau Theater“  
IBAN: DE05 7206 9043 0001 7265 36  
Empfänger: Neues Theater Burgau gGmbH  
per Paypal: [info@neues-theater-burgau.de](mailto:info@neues-theater-burgau.de)

## Leben bis Männer

28.6. / 13.7. / Einwüfe eines Fußballtrainers  
Mehr als zwanzig Jahre war er der Strategie am Rand, im Training ein harter Knochen, auf dem Platz ein Erlöser. Jetzt zieht er vom Leder, und da gibt es kein Halten mehr...  
Im Fußballstadion des TSV Burgau (bei schlechtem Wetter im Vereinsheim)

## Sommerfest & Benfiz-Gala „stage under water“

9.8. / Neben einem Konzert unserer Hausband „Tony and the Tides“ werden verschiedene Künstler und Künstlerinnen den Abend mit ihren Beiträgen bereichern.  
Im Theatergarten / Eintritt frei,  
Spenden willkommen!

## neues Theater burgau

**Ticketverkauf im Theater**  
Robert-Bosch-Straße 2 / 89331 Burgau / Do. 16 – 18 Uhr

**Infotelefon 0177 5892585**

**Online-Ticketshop**  
[www.neues-theater-burgau.de](http://www.neues-theater-burgau.de)

## JULI

Alle Angaben sind ohne Gewähr sowie kurzfristigen Änderungen und Druckfehlern vorbehalten.

## 04 Donnerstag

**Beginn Stadtradeln - bis 24.07.**

15:30 **Sprechstunde der Erziehungsberatung**, Familienstützpunkt Burgau, Landr.-v.-Brück-Str. 2

## 06 Samstag

**Schwäbische Bezirksmeisterschaften im Schwimmen**, Gsundbrunnenbad, Burgau, Badstr. bis 07.07.

14:00 **Sommerfest bei AWO und VdK Burgau**, Kapuziner-Halle

## 09 Dienstag

18:00 **Ehrenamtstreff**, Freiwilligenzentr. STELLWERK, Heidenheimer Str. 22, Günzburg

## 10 Mittwoch

09:30 **Babycafe**, Hebammenpraxis Seelenliebe, Ulmer Str.

## 13 Samstag

14:00 **Sommerfest der KiTa Mindelzwerge**, Kita Mindelzwerge

20:00 **Leben bis Männer**, Neues Theater Burgau, Spielort: **Fußballstadion, Remsharter Str.**

## 16 Dienstag

17:30 **Papatreff** - Fahrradfahrt nach Autenried, Treffpunkt Nettoparkplatz, Familienstützpunkt

## 18 Donnerstag

20:00 **Kultursommer Burgau – Bavarian Opening**

## 19 Freitag

19:30 **Kultursommer Burgau – Lieder an einem Freitagabend**

## 20 Samstag

19:30 **Kultursommer Burgau – Der rockige Samstag**

## 21 Sonntag

13:30 **Fahrt nach Frauenbrunn und Waldkirch**, Seniorengemeinschaft Limbach, Abfahrt beim Feuerwehrhaus

11:00 **Kultursommer Burgau – Fröhlichschoppen, Grande Finale**

## 27 Samstag

09:30 **Eltern-Kind-Gruppe**: Gemeinsam sind wir stark, Familienstützpunkt Burgau, Landr.-v.-Brück-Str. 2

## AUGUST VORSCHAU

## 03 Samstag

18:00 **3. Dorffest auf dem Knöringer Kirchplatz**, FFW Unterknöringen

## 04 Sonntag

09:00 **Festgottesdienst und anschließend, 3. Dorffest auf dem Knöringer Kirchplatz**, FFW Unterknöringen

## 09 Freitag

**Sommerfest & Benefizgala** „stage under water“, Neues Theater Burgau

## WAS IST LOS IM BIENENHAUS - JULI 2024



**01. / 08. / 15. / 29. Juli 2024** | 18:00 – 19:00 Uhr  
Vinyasa Flow Yoga, Fitness & Ernährung mit Tanja Mayer

**01. / 08. / 15. / 22. / 29. Juli 2024** | 18:00 – 19:00 Uhr  
Callanetics für alle mit Vladka Trojan

**01. / 08. / 15. / 22. / 29. Juli 2024** | 18:00 – 19:00 Uhr  
Callanetics für Männer mit Vladka Trojan

**02. / 09. / 16. / 23. / 30. Juli 2024** | ab 09:00 Uhr  
nach Terminvereinbarung  
Heilpraktikerin Andrea Grund

**03. / 10. / 17. / 24. / 31. Juli 2024** | ab 16:45 Uhr  
nach Terminvereinbarung  
Wellness-Massage, Einzelanwendung mit Monika Walther

**03. / 10. / 17. / 24. / 31. Juli 2024** | 19:00 – 20:00 Uhr  
nach Terminvereinbarung  
Ätherische Öle und Klangschalen mit Monika Walther

**03. Juli 2024** | 19:00 -22:00 Uhr | letzter Abend  
Grundkurs mit der Einhandrute mit Silvia Braun

**04. / 11. / 18. / 25. Juli 2024** | 10:00 – 11:00 Uhr  
Trojanetics Fit + 60 mit Vladka Trojan

**13. Juli 2024** | 19:00 – 21:00 Uhr  
Kundalini Aktivierung mit Anika Saule

**19. - 21. Juli 2024** | jeweils von 09:00 – 18:00 Uhr  
Wochenendkurs SIBRA Methode mit Silvia Braun

**28. Juli 2024** | 10:00 - 12:00 Uhr  
Yoga Retreat mit Kathrin Astforth



# 9. kultursommer schloss burgau

Solisten der Wiener Symphoniker, Kabarett mit Wolfgang Krebs, ein Rockfestival im Festival, gleich drei Acts beim Lieder an einem Freitagabend, Nachwuchsmusiker, Beergardening und ein tolles Kulinarikangebot: 2024er Ausgabe ist vielseitig wie nie zuvor.

Was 2016 aus einem Biertischgespräch des Klarinettenbauers Frank Hammerschmidt und des Komponisten und Produzenten Hermann Skibbe entstand, hat sich im Laufe der letzten Jahre zu einem kulturellen Fixpunkt der Region entwickelt.

Teil des Erfolgskonzepts ist die Programmgestaltung: die Aufführungen werden größtenteils für dieses Festival geschrieben oder arrangiert.

Man denke nur an 2018 als Sänger der Wiener Staatsoper gemeinsam mit interclarinet eine einmalige ‚Night At The Opera‘ zelebrierten. Das Projekt ‚Schwablantis‘ hatte seine Geburtsstätte bereits 2016 im Rahmen dieses Festivals.

Und die Künstler, ob es nun Kabarettstars wie Willy Astor und Wolfgang Krebs oder Klassikgrößen wie Manfred Preis (Berliner Philharmoniker) sind, kommen gerne wieder, um vor der herrlichen Kulisse des Burgauer Schlosses aufzutreten.

All dies wäre nicht möglich ohne das großartige Publikum und ohne die treuen Unterstützer aus der heimischen Wirtschaft die uns in guten - aber auch in schwierigen Zeiten unterstützen.

Und das nicht nur finanziell.

Das alles macht uns sehr stolz, selbst in der Coronazeit konnte die Reihe so weitergeführt werden und auch heuer hat uns ein sogenanntes Jahrhunderthochwasser vor eine harte Prüfung gestellt. Spendenaktionen im Rahmen der VA verstehen sich von selbst - für Mitglieder der Hilfsorganisationen haben die Organisatoren Kartenkontingente zur Verfügung gestellt.





**18. Juli**  
*Donnerstag*

## BAVARIAN OPENING

Beergardening  
mit Akkordeon-Arbeiter Dieter

## WOLFGANG KREBS

Das brandneue Programm!



Vorverkauf: € 26,- | Abendkasse: € 30,-

Biergartenöffnung: 18:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

*Wolfgang Krebs ist bereits zum zweiten Mal unser Gast. Er war beim ersten Mal einfach zu gut, aber Vorsicht: regionale Begebenheiten die man ihm während der Brotzeit vor dem Auftritt zuträgt kommen als Humorboomerang zurück...*

**19. Juli**  
*Freitag*

## LIEDER AN EINEM FREITAGABEND



## SALON FÄHIG | NORBERT BUCHMACHER

THOMAS SEITZ | NORBERT NAGEL



## THOMAS STIEBEN ACOUSTIC GENTLEMEN

Vorverkauf: € 18,- | Abendkasse: € 21,-

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

*Alexandra Jörg und Tom Stieben werden erstmals gemeinsam auf einer Bühne duettieren. Beide bekannt geworden durch Castingshows treten heuer ihren Bands ‚Salon Fähig‘ und ‚Acoustic Gentleman‘ auf. Die Ballade ‚Love’s just a word‘ wird im Moment für den event produziert. Aufgeführt wird sie mit dem Weltklassesaxophonisten Norbert Nagel.*



**20. Juli**  
*Samstag*

## DER ROCKIGE SAMSTAG



**MURDOGS • FREINACHT  
SKIBBE • SASCHA LIEN • LEX  
SUSANNE STEINLE**

Vorverkauf: € 18,- | Abendkasse: € 21,-

**Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr**

*Der Sänger LEX ist weltweit unterwegs mit ‚Megaherz‘, deren letztes Album Top 20 ging. Mit Burgau verbindet ihn ‚Alles was du willst‘, der Titelsong von Big Brother 5 den er damals mit Hermann Skibbe aufgenommen hatte. Sascha Lien war das Highlight des Coronakultursommers im Freibad: der Hauptdarsteller in Musicals wie ‚Rock of Ages‘ oder ‚We will Rock you‘ performte eben diesen Song vom 5 Meter Turm aus....das wird sich heuer leider nicht ausgehen.*

**21. Juli**  
*Sonntag*

## GRANDE FINALE

10.00 Uhr: Gottesdienst

11.00 Uhr: Frühschoppen

14:00 Uhr: Nachwuchsmusiker

15.00 Uhr: Kinder- und Familienspaß

mit der Burgavia, Quiz u.v.m.

16:00 Uhr: Auslosung Gewinner Rätselspaß

Eintritt frei - für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Vorverkauf: € 28,- | Abendkasse: € 32,-

**Einlass: 17:30 Uhr | Beginn: 18:30 Uhr**

*Mozarts ‚Gran Partita‘ dargeboten von 13 Solisten eines Weltorchesters, ein hochklassiger und hochklassisches ‚Grande Finale‘ dann am Sonntag. Die Musiker gastieren im Sommer bei den Bregenzer Festspielen, wir sind sehr stolz sie mit einem außergewöhnlichen Programm in Burgau begrüßen zu dürfen.*



# Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:



## Schlechtwetteroption für die Konzerte: Kapuzinerhalle

### Vorverkauf:

Kulturamt Burgau • Kerzen Bader • Buchhandlung Pfob • Reservix



**KK**  
KONZERTE & KONZEPTE  
UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)

Veranstalter:

Stadt  Burgau

## Jubiläum und Rückkehr eines wichtigen Bildes nach Burgau

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V. feiert sein 20-jähriges Jubiläum und bringt ein verloren geglaubtes Ölbild von Anton Baur zurück

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e.V. wurde nach vielen Jahren Vorlaufzeit am 20. Oktober 2003 im Traditionsgasthaus „Zur Schwalbe“ aus der Taufe gehoben. Ein kleiner Kreis an historisch Interessierten in unserer Markgrafenstadt kontaktierten schon mindestens fünf Jahre lang immer wieder miteinander, um die endgültige Gründung eines **HISTORISCHEN VEREINS BURG AU** bewerkstelligen zu können. Dr. Josef Jostan (+) war derjenige, der die Interessierten bündelte und dann auch am 20. Oktober 2003 der 1. Vorsitzende dieses weiteren Vereins in Burgau wurde.

Irmgard Gruber-Egle wurde zur zweiten Vorsitzenden gewählt, Waltraud Pfob zur Schriftführerin, Fridolin Merz zum Kassierer und Helmut Findler, Norbert Kastner (+), Arno Kohl und Johann Riederle (+) waren die neu gewählten Beisitzer. Als Kassenprüfer konnten wir Hans Rehklau (+) und Sabine Fischer gewinnen.

Der Verein hatte bereits innerhalb eines Jahres ca. 220 Mitglieder und trotz vieler, leider verstorbenen Mitglieder und auch Austritte aus Altersgründen haben wir derzeit einen Mitgliederstand von ca. 245 Personen.

Aber noch ein wenig zurück zu unseren Anfängen. Es stellte sich dann sofort die Frage: wo können wir mit unseren Archivalien hin, wo bringen wir sie unter? Sie fragen sich bestimmt, wo wir gleich zu Beginn unseres Vereinslebens Archivalien her hatten. Dr. Jostan, Norbert Kastner und einige Mitglieder hatten schon vor der Vereinsgründung kräftig gesammelt, gekauft (auf eigene Rechnung) und wir bekamen gleich nach der Gründung auch sehr interessante Schenkungen. Es handelte sich bei den meisten Archivalien um alte Nachschlagwerke, Schriften, historische Bücher, Jahrbücher aus dem 18. und 19. Jahrhundert und historische Karten.

Da ergab sich 2005 die Möglichkeit, den Stadtturm von Burgau, Burgaus Wahrzeichen, zu mieten. Dr. Jostan stellte an die Stadt Burgau, da-

mals unter Bürgermeister Barm, den Antrag den Blockhausturm anzumieten und bei der fälligen Renovierung tatkräftig mitzuwirken. Der Kostenrahmen wurde auf ca. € 81.000 festgelegt, in dem Eigenleistungen des Historischen Vereins in Höhe von ca. € 32.000 enthalten waren. Am 27. September 2005 stimmte der Stadtrat dem Antrag des Historischen Vereins zu und wir konnten den Antrag auf „Denkmalpflegerische Erlaubnis“ über die Stadt Burgau beim Landratsamt Günzburg stellen.



Stadtturm Burgau

Das Architekturbüro Arno Kohl erhielt von der Stadt den Auftrag zur Bauleitung und unsere Vorstandsmitglieder Fridolin Merz und Helmut Findler waren vereinsseits die Baukoordinatoren.

Alles soweit erledigt und dann konnte es losgehen.

Zwischenzeitlich war die Vorstandschaft aber auch mit anderen Anliegen und Belangen befasst. Unsere Satzung sieht vor, dass wir jedes Quartal eine Vorstandssitzung und einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung abhalten.

Von Anfang an war Dr. Jostan die Nutzung der gläsernen Schaukästen im Foyer des Rathauses ein besonderes Anliegen.

Ich darf nur an einige kleine, aber sehr feine Ausstellungen erinnern: „Omas Küche“, „Burgau im Mittelalter“, „Fasching“, „Weihnachten“ mehrmals, „Glaserkunst“, „Kupferschmied“, „Wallfahren“, „Ostern“ mehrmals, „Schule einst“, „Zinngießer“ und „Puppen und altes Spielzeug“. Alle zu nennen würde unseren Rahmen sprengen.



*Ausstellungen des Hist. Vereins Burgau im Foyer des Rathauses von oben nach unten, Wallfahren, Weihnachten und Omas Küche*

Aber die Arbeiten im Stadtturm hatten Fahrt aufgenommen und eine Gruppe von Mitgliedern unter der Federführung von Helmut Findler und Fridolin Merz entsorgten auf ihren Rücken, eine andere Möglichkeit ließen die schmalen Treppen gar nicht zu, zentnerweise alten Putz, jede Menge abgelöste Tapeten, baufällige Holzteile und auch noch Holz- und Kohlevorräte der vorherigen Bewohnerin.



Wieder auf ihren Rücken schleppten sie Kabel, Fliesen, Fliesenkleber, Farben und noch vieles mehr wieder in den Turm. Größere Ausbesserungsarbeiten wurden von der Stadt Burgau oder von beauftragten Firmen erledigt. An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass unser Stadtbaumeister Werner Mihsch sehr eng und wohlwollend die Maßnahmen begleitet hat.

Es gab natürlich eine weitere Schwierigkeit, wir mussten uns an die Vorgaben der Denkmalschutzbehörde halten und dies erledigten Hans Riederle und Norbert Kastner, fast bis an ihre physischen und psychischen Grenzen gehend, mit Bravour.

Wir führten dann auch bereits seit 2004 jährliche eine sogenannte „Halbtages-Exkursion“ durch, die uns nach Ulm, Augsburg, Blaubeuren, Nördlingen, Ochsenhausen, Mindelheim, Lauingen, Dinkelsbühl, Landsberg, Weißenhorn, Steinhausen, Biberach, Warthausen und Neuburg/Donau führte. Diese Exkursionen arbeitet aus und organisiert immer schon Irmgard Gruber-Egle.

Um das Thema mit unserem Turm abzuschließen, darf dann gesagt werden, dass wir 2008 den Turm möblierten, mit den Archivalien einzogen und 2009 musste noch einmal eine Kleinigkeit verbessert werden, wir benötigten eine beheizte Dachrinne, damit der Oberflächenwasserabfluss nicht auch das Nachbarhaus bei Minustemperaturen beschädigen würde.



*Turminnenansicht 3. Obergeschoss*

*Archiv im 2. Obergeschoss des Stadtturms (mittlere Spalte oben)*

Aber kaum eingezogen, stellte sich die nächste Problematik! Wir hatten zwischenzeitlich nicht nur Archivalien aus Papier, sondern alles erdenklich Mögliche: Grenzsteine, altes landwirtschaftliches Kleingerät, altes schönes Geschirr aus Porzellan und Steingut, alte Gläser, Zinnsachen aller Art, Verseh-



garnituren, alte Gebetbücher und Bibeln, alte Schulbücher und den fotografischen Nachlass von Albert Vogele, die Familienunterlagen von Anton Baur und etliche Stammbäume von eingesessenen Burgauer Familien. Und vieles, vieles mehr!! WOHIN mit all den Sachen??

Von 2012 bis 2021 konnten wir dies in einem sog. „lebensmittelechten“ Keller bei der ehemaligen Elektro-Firma Riethmüller einlagern. Seit 2021 sind wir mit unserem stets und ständig wachsenden Depot im ehemaligen „Schützenheim“ der Gemeinde Hafenhofen untergekommen.

Derzeit bemühen wir uns um einen Teil des Gebäudes der ehemaligen „Glaserie Eggstein“, bzw. des ehemaligen historischen „Stadtschreiberhauses“ in der Norbert-Schuster-Straße.

Wir versuchen, auch am kulturellen Leben in Burgau teilzunehmen und stellen und stellen uns als Infostandbesetzung bei den „Historischen Festen“ zur Verfügung und boten in der Vergangenheit dort auch zwei Vorträge zu geschichtlichen Ereignissen an. Die Turm- und Stadtführungen bei den Pfingsttreffen sind, so glauben wir sagen zu dürfen, schon legendär!

Genauso unsere Beiträge in „Burgau aktuell“ von Irmgard Gruber-Egle und anderen versierten historischen Redakteuren, wie Dr. Philipp Jedelhauser. Wir berichteten über Burgaus „Stepfala“ und seine ehemaligen Eiskeller, genauso wie über die Fasnacht, die Familienforschung, Luftbildarchäologie, den Bau der Eisenbahn, die Juden in der Markgrafschaft Burgau und vor allen Dingen auch über den Schwäbischen Dialekt

der in wunderbaren Weisheiten, Burgamer G’schichtla und schwäbischen Kinderreimen unser Leben immer schon geprägt und bereichert hat und bereichern wird!

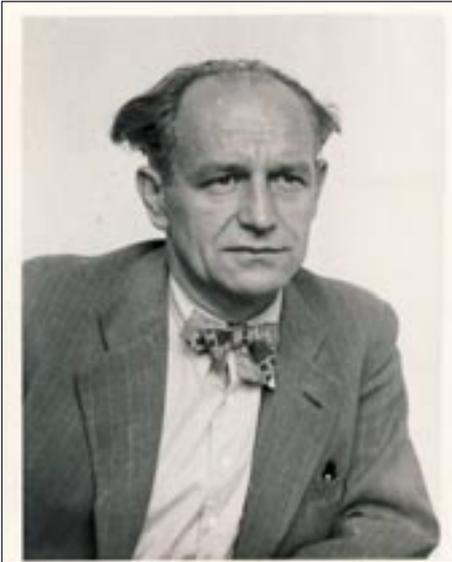


*Riederle – Kramer - Weymayr -Treppen in Burgau*

Der Historische Verein Burgau hat sich in der Vergangenheit auch um die Erfassung und den Erhalt der „Burgamer Stepfala“ eingesetzt und bemüht. Hier sind unsere Zielvorstellungen noch nicht ganz erfüllt! Wie auch in einigen anderen Dingen, die unser Burgau liebenswert und erlebenswert machen und das wir gerne mit unserem Bürgermeister und dem Stadtrat bereden würden.

Nun kommen wir aber zum sogenannten „Highlight“ unserer Jubiläumsveranstaltung am 21. Juni 2024 in der Kapuziner-Halle.

Da alle uns bekannten Historischen Vereine sich in ihre Satzung geschrieben haben, Bilder aller Maltechniken von in ihren Städten lebenden, gelebten, in der jeweiligen Stadt geborenen Künstlern oder Motive von allen Künstler zu erwerben, die die jeweilige Stadt darstellen, machen wir es ihnen nach. Am besten ist es natürlich, wenn wir Bilder geschenkt bekommen, die Burgau betreffen, mit den vorher genannten Prämissen. Deshalb liegt es nahe, dass das akademische Künstlerpaar Gretl und Anton Baur aus Burgau uns besonders am Herzen liegt.



Anton Baur (1899-1956)



Ehepaar Gretl und Anton Baur

Nicht nur, dass Anton Baur ein umfangreich studierter Künstler, ausgebildet an der Kunstakademie in Nürnberg und München, auch in Italien und Spanien zur Weiterbildung war, sondern auch ein für Burgau wichtiger Nachkriegs-Sozialpolitiker. Als Mitglied der SPD war er auch von 1949 bis 1956 im bayerischen Landtag, er war Kreis- und Stadtrat und stellvertretender Landrat und Bürgermeister. Anton Baur hat Burgau seine Markgrafen-Realschule, die örtliche „Gemeinnützige Baugenossenschaft“, die ehemalige Berufsschule und den Bau der Heimstätten- und Brühlssiedlung zu verdanken.

Er malte hauptsächlich Motive im Bereich der südlichen Mindel, der Torfegend oberhalb des Lammkellers, aber auch Motive innerhalb der Stadt, aber auch zu zeitgeschichtlichen Themen.

Da er auch der Hauptinitiator des Baus der damaligen Volksschule Burgau war, malte er seinem Freund Hermann Gärtner den Bau des ersten Teilabschnitts der Volksschule Burgau 1953.

Dieses Bild hing viele, viele Jahre im Eingangsbereich der Baufirma Hermann Gärtner, Burgau, in der Augsburgstr.



Bau der Volksschule 1953

Irmgard Gruber-Egle fiel dann nach einer von ihr mitinitiierten „Gretl und Anton Baur-Ausstellung“ ein, dass es dieses Bild auch noch gab. Da sie mit dem Enkel von Hermann Gärtner, Hermann Schneller, in die Volksschule ging, versuchte sie, mit ihm Kontakt aufzunehmen. 2017 gelang dies. Er musste innerhalb seiner Erbgemeinschaft erst einmal eruieren, wo sich diese Gemälde befand und er wurde auf dem Dachboden in München fündig. Dann wurde geklärt, wie die Erben die Weitergabe des Gemäldes sehen und dann kam die Pandemie.

An der Jubiläumsfeier, 20 Jahre Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V., kam es wieder zurück nach Burgau, als Geschenk an den Verein.

Anton Baur malte auch dann 1955 die Erweiterung der Volksschule.

*Bild: Bau des zweiten Bauabschnitts der Volksschule 1955 (rechte Spalte oben)*

Wir werden das Bild zu treuen Händen an die Stadt Burgau weiterreichen und hoffen, dass es einen würdigen Platz im Museum bekommt, als zeitge-



schichtliches Dokument und Produkt eines sozial und menschlich überaus engagierten Burgauer Bürgers und Künstlers.



Übergabe des Bildes von Hermann Schneller an den Hist. Verein Burgau Stadt und Land, Weitergabe durch Irmgard Gruber-Egle an Bürgermeister Martin Brenner

Text: Irmgard Gruber-Egle, Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V. Bilder: Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V.

Irmgard Gruber-Egle  
Historischer Verein  
Burgau Stadt und Land e. V.  
Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

**Burgau aktuell KONTAKTE**

REDAKTION: Kulturamt Stadt Burgau  
Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 1,  
Tel. 08222-400640  
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de,  
Internet: www.burgau.de

**VERLAG, Verteilung & Anzeigen:**

Fischer-Medienteam  
Samuel Fischer,  
Zengerlestr. 3,  
Tel. 08222-9616642,  
E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com

**DRUCK:**

RÖDERER Medienproduktion  
Markgrafenstraße 7,  
Telefon 08222-96610,  
info@roederer-druck.de,  
www.roederer-druck.de

## Wasserzähler selbst ablesen und Meldung mit ZÄHLER\_ONLINE\_System

Wie letztes Jahr bitten wir die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Burgau einschließlich aller Stadtteile, die aktuellen Wasserzählerstände der Hauptwasseruhr und, sofern vorhanden, den Abzugszähler für die jährliche Verbrauchsgebührenabrechnung in Eigenverantwortung abzulesen und der Stadtverwaltung digital zu melden.

Hierfür steht Ihnen zur Abgabe Ihres Zählerstandes die **Wasserzählerkarte ONLINE** auf unserer Homepage unter [www.burgau.de/wasser](http://www.burgau.de/wasser) ab dem **01.08.2024** zur Verfügung.

Die Daten hierfür werden Ihnen rechtzeitig per Post übersandt. **Diesen digitalen Service können Sie auch bequem per Smartphone über den QR-Code bis zum 30.09.2024 nutzen.**

Als dritte Variante ist Ihnen auch noch die Meldung **in Papierform** mit der übersandten Meldekarte an die Stadtverwaltung **bis einschließlich 15.09.2023** möglich.

Es wird in allen Fällen der Zählerstand **OHNE** Nachkommastellen benötigt.

Aufgrund der automatisierten Verarbeitung bitten wir um Nutzung der digitalen Meldevarianten. Zählerstandsmeldungen per Telefon oder E-Mail können nicht mehr verarbeitet werden. Papiermeldungen nach dem 15.09.2023 werden nicht mehr erfasst.

Nicht rechtzeitig gemeldete Zählerstände werden deshalb mittels Schätzung nach Vorjahresverbrauch abgerechnet.

Vielen DANK für Ihre Mitarbeit.  
Ihre Stadtverwaltung

## Werben in Burgau aktuell

Das macht Burgau aktuell zu einem einzigartigen Werbeträger:

- Lückenlose Verteilung an alle Haushalte in der Stadt und den Stadtteilen in jeden Briefkasten durch ein eigenes Team aus Austrägerinnen und Austrägern
- Auflage von 5100 Stück, davon ca. 300 zur Auslage im Einzelhandel
- Hohe Aufmerksamkeit aufgrund interessanter Themen und Veranstaltungen
- Komplette Produktion in Burgau

Verlag Fischer-Medienteam, Burgau  
Samuel Fischer, Tel. 0171-7964619  
E-Mail: [samuel@fischer-medienteam.com](mailto:samuel@fischer-medienteam.com)

ANZEIGEN



**Kultur-Stadt**  
Würleschwang  
est. 2015

**Café · Bistro · Theater · Feiern**

Unsere Öffnungszeiten  
**Di, Do, Fr**  
9-14 Uhr und 17-22 Uhr  
**Sa, So und feiertags**  
9-22 Uhr

**08291 8 59 12 12 · 0151 162 71 47**  
Untere Hauptstr. 13 · 86441 Zusmarshausen · OT Würleschwang  
[www.kultur-stadt-woerleschwang.de](http://www.kultur-stadt-woerleschwang.de)

Die DIHA GmbH ist ein zukunftsorientiertes, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in 86465 Welden. Wir sind Teil der Hörl+Hartmann Firmengruppe mit über 300 Mitarbeitern an neun Standorten in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Österreich.

Mit innovativen und eigenentwickelten Dämmsystemen sind wir seit über 28 Jahren ein erfolgreicher und zuverlässiger Partner unserer Kunden aus der Bau- und Sanierungsbranche.

## LUST AUF EINEN NEUEN JOB?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie zum nächstmöglichen Termin als

**PRODUKTIONSMITARBEITER Leichtbau** (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit

Für die vollständigen Stellenbeschreibung scannen Sie einfach den QR-Code zu unserer Karriereseite. Weitere Informationen:

[www.diha.de/unternehmen/karriere](http://www.diha.de/unternehmen/karriere)



### Unser Angebot an Sie

- Innovationsfreudige Unternehmenskultur mit einem motivierten und hilfsbereiten Team
- Kurze Entscheidungswege und Gestaltungsfreiraum
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Bis zu 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge (BAV)
- Bike-Leasing und E-Ladesäulen am firmeneigenen Mitarbeiterparkplatz
- AktivVO Haltestelle direkt vor dem Firmengelände
- Kostenfreie Getränke
- Regelmäßige Firmenevents (Sommerfest, Weihnachtsfeier)

**Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Idealerweise per E-Mail an [bewerbung@diha.de](mailto:bewerbung@diha.de) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

DIHA GmbH, Haldenloh B 1a, 86465 Welden  
Telefon 08293 96500-0

**diha**<sup>®</sup>

[www.diha.de](http://www.diha.de)

## Kammerchor ehrt Herwig Nerdinger

Der Kammerchor Burgau hat seinen Gründer und prägenden musikalischen Leiter Herwig Nerdinger zusammen mit dessen Frau Isolde zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde beiden „in dankbarer Anerkennung ihrer herausragenden, über 50-jährigen Verdienste um das musikalische Wirken und die Chorgemeinschaft im Kammerchor Burgau“ diese Würdigung zuteil.

Herwig Nerdinger hatte den Chor 1966 gegründet und über 50 Jahre geleitet, bis er sich 2019 von seinen musikalischen Aktivitäten in der Öffentlichkeit zurückzog. Dirigent ist seitdem Markus Putzke, der selbst seit über 35 Jahren dem Kammerchor Burgau eng verbunden ist: zunächst als Sänger und schließlich auch als stellvertretender Chorleiter.

Für sein außergewöhnliches musikalisches Wirken wurde Herwig Nerdinger 2008 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Seinem großen Engagement um die Kultur und insbesondere die Musik in Burgau und weit darüber hinaus verdankt er auch die Bürgermedaille der Stadt Burgau, die Verdienstmedaille des Landkreises Günzburg sowie die Sieben-Schwaben-Medaille.

Der Kammerchor Burgau darf als Lebenswerk von Herwig Nerdinger bezeichnet werden. Nun war es der Wunsch von Sängerinnen und Sängern, Chorleiter und Mitgliedern, seinem Gründer zusammen mit seiner Frau seiner besonderen Bedeutung für den Chor durch die Ernennung zum Ehrenmitglied Ausdruck zu verleihen.

Das Konzert mit weltlicher Chor- und Klaviermusik zum Brucknerjahr, das den festlichen öffentlichen Rahmen für die Ehrung hätte bieten sollen, musste aus gegebenem Anlass leider verschoben werden.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Christa Baumeister (1. Vorsitzende), Herwig Nerdinger, Dr. Petra Korda-Schmidbaur (stellv. Vorsitzende), Isolde Nerdinger, Markus Putzke (Dirigent).  
Fotografin: Ursula Imminger.



## 100. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Franz Jedelhauser sen.

Eine besondere Ehre war es für die Feuerwehr Unterknöringen, ihrem Ehrenmitglied Franz Jedelhauser sen. am 29. Mai zum 100. Geburtstag gratulieren zu dürfen.

Die einmalige „Unterknöringer Feuerwehrkapelln“ spielte in ihren historischen Uniformen ein Geburtstagsständchen für ihn. Die Kameraden stellten ihm einen respektablen Maibaum im Hof seines landwirtschaftlichen Anwesens auf. Der Jubilar zeigte sich sichtlich erfreut. Franz Jedelhauser sen. hat sich in seinem Leben vielfältig für die Gemeinschaft eingesetzt. Der Feuerwehr trat er bereits 1940 bei. Weiterhin engagierte er sich jahrzehntelang in der Kirchenverwaltung und beim Krieger- und Soldatenverein. Jahrzehntlang war er auch als Feldgeschworener tätig.



Bilder/Text: FF Unterknöringen



### 3. Dorffest auf dem Knöringer Kirchplatz am 3. & 4. August 2024

Aller guten Dinge sind drei, am ersten Augustwochenende wird in Unterknöringen wieder zünftig gefeiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Unterknöringen lädt am 3. und 4. August 2024 zum 3. Dorffest auf den Knöringer Kirchplatz ein und freut sich auf ein tolles Wochenende mit vielen Gästen aus nah und fern.

Los geht's am Samstag, den 03. August ab 18:00 Uhr mit der Musikvereinigung Ziemetshausen e.V., die sowohl mit moderner Blasmusik als auch aktueller Zeltmusik, die von Marsch, Polka, Medleys über bekannte Schlager und aktuelle Hits reicht, den ganzen Abend für gute Stimmung sorgt.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt, die Speisekarte hält einige Leckerbissen bereit. Diesen geselligen Abend lässt man am besten mit einem Getränk in der Bar ausklingen.

Am Sonntag, den 04. August, geht es um 9:00 Uhr mit einem Festgottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmitglieder auf dem Kirchplatz weiter. Die Marienbuben übernehmen die musikalische Umrahmung.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Fest für Groß und Klein ein, bei guter Blasmusik mit der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau, einem zünftigen Frühschoppen und reichhaltigem Mittagstisch.

Nachmittags gibt's Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Das vielfältige Kuchenbuffet lässt keine Wünsche offen.

Ab 17:30 Uhr präsentiert sich dann der Musikverein Kemnat e.V. unter dem Motto „Aus ganzem Herzen Blasmusik“ den Festbesuchern und bereitet dem Publikum einen vergnüglichen Abend.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt, für unsere kleinen Gäste gibt es Kinderschminken und eine tolle Hüpfburg.

Die Freiwillige Feuerwehr heißt jetzt schon alle Gäste herzlich willkommen und wünscht ihnen einen angenehmen Aufenthalt beim Dorffest in Unterknöringen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Unterknöringen



Der Getränkemarkt in Ihrer Nähe!



- Bequem mit dem Auto direkt durch den Markt fahren
- Auf Wunsch wird beim Beladen geholfen
- Veranstaltungsservice
- Kühlanhänger-Vermietung
- Große Auswahl und freundlicher Service

**NEUE Öffnungszeiten:**  
Di./Mi./Fr. 9:00-12:00 Uhr  
und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Zollberg 4  
89331 Burgau-  
Unterknöringen  
Tel. 08222-2222

Die Alternative zum TAXI



**Ahmet's FAHRSERVICE**

- Betreuungsfahrten
- Auslandsfahrten
- Schulservice
- Fahrten zur Bestrahlung / Dialyse / Chemo
- Laborfahrten
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Ahmet Baygül · Kapuzinerstr. 23 · Burgau

**0 82 22 / 41 09 07**

**RÖDERER 105+**  
medienproduktion

ENERGY FOR PRINT

[WWW.ROEDERER-DRUCK.DE](http://WWW.ROEDERER-DRUCK.DE)

■ ERNST RÖDERER ■

## Der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. (HGV) stellt sich vor



In der Juli-Ausgabe von Burgau aktuell steht ein weiteres HGV-Mitglied im Mittelpunkt.

### Gashi GbR, Garten & Landschaftsbau – Ideen, die begeistern. Mehr als Pflaster, Pflanzungen und Pflege.

### Vor kurzem eröffnete die Familie Gashi den Style Salon 44

Ein Garten kann so individuell wie sein Besitzer sein. Ob Neuanlage oder Kultivierung, ob modern, klassisch oder romantisch – bei der Gartengestaltung überlässt die Firma Gashi GbR, Garten- und Landschaftsbau, nichts dem Zufall. Das Unternehmen in der Zeppelinstraße 10 in Burgau steht von der Konzeption über die effiziente Umsetzung bis zur fachgerechten Pflege zur Seite.

Ein wesentlicher Aspekt jeder Gartenplanung ist die Bepflanzung mit einem sorgfältig durchdachten Arrangement verschiedener Pflanzen, Bäume und Sträucher. Anordnungen müssen nicht nur optisch ansprechend sein, sondern auch harmonisieren und sorgen damit für Leben und Farbe. Das Team um Firmeninhaber Rifat Gashi übernimmt übrigens gerne auch das Bepflanzen von Großparkplätzen und Spielplätzen, von Dächern, Fassaden und Außenflächen von Firmen.

Jeder Garten bringt seine eigenen Herausforderungen mit sich, bietet aber auch unzählige Möglichkeiten. Diese reichen von zierlichen Treppenstufen oder individuellen Treppenanlagen bis hin zu mediterranen Trockensteinmauern oder anderen Hangelementen bei größerem Gefälle. Elegant geschwungene Pflasterwege führen zu Lieblingsplätzen, zur Terrasse, der Pergola oder dem schattigen Freisitz. Ob mit plätscherndem Bachlauf, naturnahem Gartenteich bis zum fertigen Pool: Das Burgauer Unternehmen überzeugt mit Ideen und perfekten Lösungen auch für das Umfeld, angefangen von stilvoller Beleuch-

tung, Zäunen und Sichtschutz oder der maßgeschneiderten Bewässerungsanlage.

Auf Wunsch kümmert sich das Unternehmen auch um die Pflege mit Vertikutieren und Rasenmähen, mit Hecken- und Gehölzschnitt und vielem mehr. Die Firma Gashi bietet sämtliche Leistungen aus einer Hand, selbst wenn größeres Arbeitsgerät erforderlich ist, beispielsweise bei Erdbewegungen oder Rodungen. Dies garantiert die langjährige Zusammenarbeit mit starken Partnerunternehmen.

Zum 1. Mai hat die Familie Gashi nach umfangreichen Umbauarbeiten in der Burgauer Stadtstraße 44 den Style Salon 44 eröffnet. Geführt wird das Friseurstudio von Besnike Gashi, der Frau, und von Sose Gashi, der Schwägerin von Rifat Gashi. Die Philosophie ist ähnlich: Neben Aussehen und Stil, Zeitgeist und Lebensgefühl wird ein besonderer Wert auf Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit gelegt.



Gashi GbR, Garten & Landschaftsbau in Burgau: Das Unternehmen überzeugt mit Ideen und perfekten Lösungen.



Style Salon 44: Am 1. Mai eröffnete die Familie Gashi das Friseurstudio in der Burgauer Stadtstraße 44.

GASHI GbR  
Garten & Landschaftsbau  
Pflaster Pflanzungen Pflege

Zeppelinstrasse 10  
89331 Burgau  
Telefon: 08222 - 411 644

Style Salon 44  
moderne Haircuts & Colours  
Stadtstraße 44  
89331 Burgau  
Telefon 08222 - 965 530  
Instagram:  
stylesalon44.burgau

E-Mail: [info@gashi-galabau.de](mailto:info@gashi-galabau.de)  
Internet: [www.gashigalabau.de](http://www.gashigalabau.de)



*Ihr Malermeisterfachbetrieb  
Beratung – Planung – Durchführung*

## Der Flotte Malerbetrieb

Ausführung  
sämtlicher  
Malertätigkeiten

**0179-1728135**

Staufenstraße 22, Dornstadt  
Email: constantin.onea@gmx.de



**Bianca Hofmann**  
PLOTDESIGNS

**Personalisierte Geschenke**  
Schlüsselanhänger, Tassen, Kissen, Leinwände,  
Filtertaschen, Kosmetikbeutel, Holzdeko, ...

Bianca Hofmann  
Mühlstraße 9  
89331 Burgau  
biancasplottdesigns@mail.de



Jeden  
Samstag  
von 10 Uhr  
bis 16 Uhr  
bin ich in  
meinem Laden  
für Euch da!

# robatherm

the air handling company

# ZEIT FÜR EINE LUFTVERÄNDERUNG!

**MONTAGEMITARBEITER** (m/w/d)  
**ELEKTRIKER** (m/w/d)  
IN UNSERER PRODUKTION

### Deine Vorteile bei robatherm:

-  Geregelte Arbeitszeiten  
ohne Schichtbetrieb
-  Unbefristete Arbeitsverträge
-  Kostenloses Essen im  
Betriebsrestaurant
-  Attraktive Vergütung
-  Krisensicherer Arbeitsplatz  
+ Keine Kurzarbeit
-  Modernste Arbeitsplätze
-  Kostenlose personalisierte  
Arbeitskleidung
-  30 Tage Urlaub



**[robatherm.com/karriere](https://robatherm.com/karriere)**

**Jetzt bewerben!**

08222 999-143  
[jobs@robatherm.com](mailto:jobs@robatherm.com)



## Senioren-gemeinschaft Limbach

Herzliche Einladung zur Fahrt nach Frauenbrunn und Waldkirch

**am Sonntag, 21.07.2024. Anschließend Einkehr im Gasthof Zahler in Röfingen.**

Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Limbach mit privaten PKWs.

## Sommerfest bei AWO und VdK Burgau

Die Ortsverbände der AWO und des VdK laden zu einem gemeinsamen Sommerfest ein.

**Am 06.07.2024 treffen wir uns um 14:00 Uhr in der Kapuzinerhalle in Burgau.**

Mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wollen wir den Tag in lockerer Atmosphäre verbringen. Ein kleines Programm sorgt zusätzlich für Unterhaltung.

Wir freuen uns auf zahlreiche und gutgelaunte Gäste.

Die Vorstandsfrauen: Inge Jendruscsik und Karin Lipp

## Freiwilligenzentrum STELLWERK lädt zum Ehrenamtstreff ein

Sich in der heutigen Zeit auf ein Ehrenamt einzulassen, ist nicht leicht. Manchmal wirft die freiwillige Tätigkeit in Vereinen oder Einrichtungen Fragen auf oder ist unerwartet schwierig. Dazu fehlt der gemeinsame Austausch mit Gleichgesinnten außerhalb des gewohnten Umfeldes. Um andere ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Günzburg kennenzulernen, lädt das Freiwilligenzentrum STELLWERK am 9. Juli zum zweiten Ehrenamtstreff ein.

Mit diesem Begegnungsformat möchte das STELLWERK den Engagierten anbieten, sich kennenzulernen und an einzelnen Gesprächstischen zu Themen wie zum Beispiel „Grenzen im Ehrenamt“ oder „Versichert im Verein“ auszutauschen.

Teilnehmen kann jeder, der sich freiwillig engagiert – ganz egal in welchem Bereich. In dieser gemeinsamen Zusammenkunft können Engagierte ihr Tun reflektieren, die eigenen Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen teilen oder sich zu anstehenden Projekten auszutauschen. Das Treffen ist zudem auch offen für alle, die sich noch nicht ehrenamtlich engagieren, aber Lust darauf hätten.

Der Ehrenamtstreff findet in regelmäßigen Abständen dreimal im Jahr in den Geschäftsräumen des Freiwilligenzentrums STELLWERK in der Heidenheimer Straße 22 in Günzburg statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr und ist bis 20 Uhr angesetzt. Eine Anmeldung bis 5. Juli per E-Mail [info@fz-stellwerk.de](mailto:info@fz-stellwerk.de) oder telefonisch unter 08221/9301010 ist erwünscht, die Teilnahme ist kostenlos.

## Fundgegenstände mit Stand vom 20.6.24

Folgende Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau abgegeben bzw. angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am:	Fundgegenstand:	Funddatum:	Fundort:
5 2024	15.01.2024	e-Bike, Pedelec/Hansa, schwarz	15.01.2024	Ostpreußenstr.
6 2024	26.01.2024	SAMSUNG galaxy, weiß, mit Hülle	31.12.2023	Taxi Fischer
7 2024	31.01.2024	Decke blau	29.01.2024	Industriestr.
12 2024	15.02.2024	Bargeld	15.12.2023	Kapuzinerstr.
13 2024	16.02.2024	Fahrrad, PROBIKE, schwarz/rot/weiß	16.02.2024	Kochstr.
14 2024	26.02.2024	JBL Lautsprecher	26.02.2024	Remsharter Str.
15 2024	07.03.2024	Fahrrad, Raleigh, schwarz/silber	07.03.2024	Antoniusstr.
16 2024	14.03.2024	Ring gold mit Gravur: 18.11.67	30.11.2023	Dillinger Str. (Norma)
20 2024	18.03.2024	Geldbeutel zum umhängen grün/orange	18.03.2024	Eisstadion
22 2024	18.03.2024	kleiner Geldbeutel pink	18.03.2024	Eisstadion
23 2024	18.03.2024	Bluetooth Kopfhörer, SOLIX	18.03.2024	Eisstadion
24 2024	18.03.2024	Bluetooth Kopfhörer mit digit. Außenanzeige	18.03.2024	Eisstadion
25 2024	25.03.2024	Smartphone ZTE grau	24.03.2024	Troppauer Str.
26 2024	02.04.2024	Akku-Schrauber mit Koffer von FLEX	29.03.2024	Schmiedberg
27 2024	04.04.2024	Halskette, Kreuz, silber	04.04.2024	Lechstr.
28 2024	19.04.2024	Fahrrad, ROCES, schwarz, für Kinder	19.04.2024	Stadtgebiet
29 2024	22.04.2024	Fahrrad, sundance, schwarz/rot	22.04.2024	Am Gässle
31 2024	17.05.2024	Tretroller pink	08.05.2024	Gerichtsweg
32 2024	21.05.2024	Jacke, lila	20.05.2024	Fahrradweg
34 2024	04.06.2024	Bargeld	04.06.2024	Kapuzinerstr. (höhe Edeka)
36 2024	11.06.2024	Ring mit Gravur: Aylin 12.7.14	10.06.2024	Dillinger Str.
37 2024	17.06.2024	Tretroller grün/schwarz	17.06.2024	Gerichtsweg
		verschiedene Schlüssel		

Die Aufbewahrungsfrist beträgt sechs Monate nach Anmeldung der Fundsache im Fundbüro, danach geht der Gegenstand in das Eigentum des Finders über. Sie erreichen unser Fundamt unter der Tel.: 08222 4006-29



### Kellertreppenüberdachung

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurückschieben des Glasdaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

**Wir beraten Sie gerne hier in Burgau!**

Schmid + Nagel GmbH  
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau  
[www.schmid-nagel.de](http://www.schmid-nagel.de)



[info@schmid-nagel.de](mailto:info@schmid-nagel.de)

**Tel.: 08222 - 1001**



S.M. PARKETT &  
FUSSBODENTECHNIK  
GMBH

*...wenn Sie auf schöne Böden stehen...*



**Ausstellung, Beratung & Verkauf**

Seilerstraße 2 · 89331 Burgau

Telefon 08222/90159 · [www.sm-parkett.de](http://www.sm-parkett.de)

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung



**WIR BAUEN IHR  
NEUES ZUHAUSE.**

**BADSANIERUNG**

**HOLZBAU &  
ZIMMEREI**

**HEIZUNGS- UND  
LÜFTUNGSTECHNIK**

**BAUWERKSABDICHTUNG**

**SANITÄRTECHNIK**

**MAURER**

**FLIESEN &  
BODENBELÄGE**

**MALER**

**TROCKENBAU**

**ELEKTRO**

**SANIERUNG | NEUBAU | UMBAU**

RÖNTGENSTRASSE 4 | 89331 BURG AU  
TEL. 08222 96 65 60 | [INFO@BAUSAN-SCHWABEN.DE](mailto:INFO@BAUSAN-SCHWABEN.DE)  
[WWW.BAUSAN-SCHWABEN.DE](http://WWW.BAUSAN-SCHWABEN.DE)



**Das Ergebnis  
macht uns stolz.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Wenn Sie Teil einer erfolgreichen und wertorientierten HeimatBank werden wollen, dann bewerben Sie sich jetzt bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft zu gestalten.

[vr-dm.de/karriere](http://vr-dm.de/karriere)



**VR-Bank  
Donau-Mindel eG**  
Meine HeimatBank • [heimat-bank.de](http://heimat-bank.de)

**Adalbert Eiband GmbH**  
**Steinmetzmeisterbetrieb**

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein

**Facharbeiter und Hilfsarbeiter**  
 m/w/d, Voll- oder Teilzeit  
 mit PKW Führerschein  
**gesucht**




Büro: Amselweg 1  
 89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579  
 Fax 08222 / 411235  
 www.a-eiband.de

**Fahrschulen**  
**Robert + Tobias Klein**

**Sommerferienkurs Theorie**

Theorie-Beginn: Mo., 29.07.24 um 9 Uhr  
 in Burgau, Kapuzinerstr. 24

Anmeldung baldmöglichst erbeten

(Wir bilden auch B197 aus, dann können Sie Ihre  
 praktische Prüfung auf Automatik ablegen.)

**Tel.: 08221-31915 fahrschulen-klein.de**



KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO  
**MELCHIOR BUCHER**



Hauptuntersuchungen §29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU  
 Änderungsabnahmen - Schadensgutachten - Wertgutachten

Industriestraße 50 - 89331 Burgau - Telefon 08222 1205  
 www.bucher-ingbuero.de

**+30**  
 Jahre  
 in Burgau

**BWS | Bautechnik GmbH**  Ihr starker Partner für Wetter-, Sicht- und Sonnenschutz

**UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLLÄDEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNGEN
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- MOTORISIERUNG & STEUERUNGEN
- INNENVER-SCHATTUNGEN
- SERVICE & REPARATUREN
- UND VIELES MEHR...



**MARKISEN**  
 AUCH IN REGEN- & WINDSTABIL



**TERRASSENDÄCHER**  
 UND GLASOASEN



**BWS | Bautechnik GmbH**    Gutenbergstraße 1    Telefon 08222- 41002-0    info@bws-bautechnik.de  
 Wetter-, Sicht- & Sonnenschutz    89331 Burgau    Fax 08222- 41002-29    www.bws-bautechnik.de